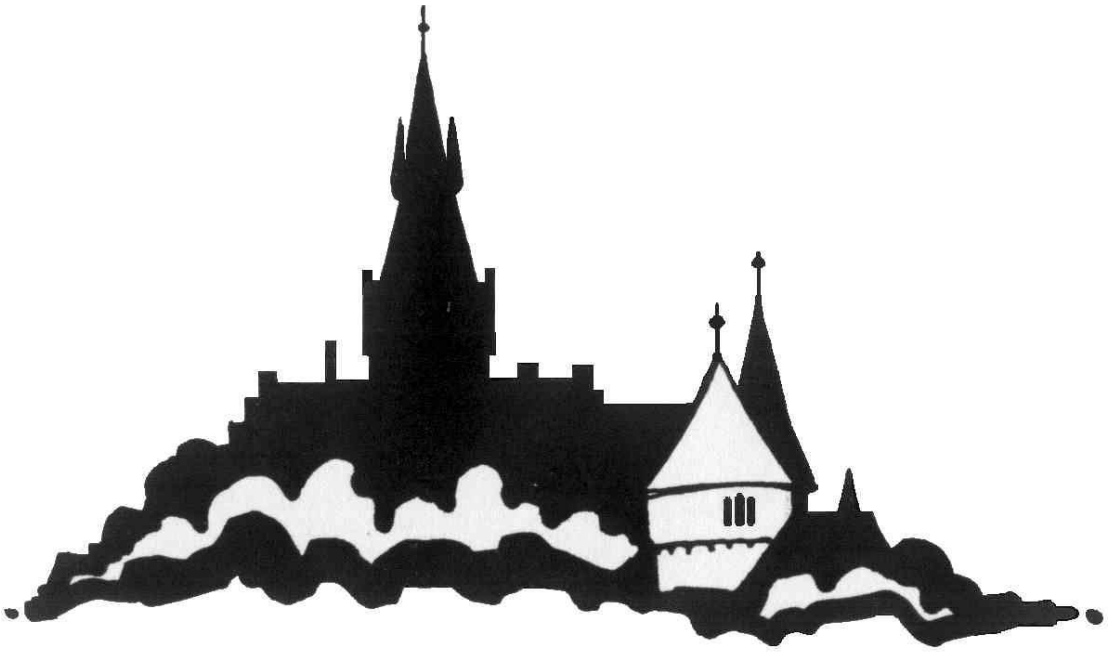
Gemeinde Gehlsbach



Haushaltsjahr 2021

Jahresabschluss

Inhalt

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 3
2. Rechtsgrundlagen 4
3. Ergebnisrechnung 7
4. Finanzrechnung 9
5. Übersicht über die Teilrechnungen 12
6. Bilanz 17
7. Anhang zum Jahresabschluss 2021 21
8. Anlagen zum Jahresabschluss 2021 92

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Wesentliche Vorschriften und Regelungen für die doppische Haushaltswirtschaft für diesen Jahresabschluss sind:

- Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik)
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik)
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik

Die Bestandteile und Anlagen des Jahresabschlusses sind in § 60 GemHVO-Doppik geregelt:

Demzufolge besteht der Jahresabschluss aus:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Übersicht über die Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang

Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss der Gemeinde Gehlsbach für das Haushaltsjahr 2021 wurde in EUR aufgestellt.

Aufgestellt: 15.08.2024

Michael Reinsch
Amtsleiter Amt Zentrale Dienste

Bestätigt: 22.08.2024

Mareen Schmied
Bürgermeisterin

2. Rechtsgrundlagen

Auszüge aus den wesentlichen Vorschriften:

§ 60 KV M-V (Jahresabschluss)

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Übersicht über die Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Forderungsübersicht,
3. die Verbindlichkeitenübersicht,
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

(4) Der Jahresabschluss ist innerhalb von fünf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

(5) Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres. Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht sie diese mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben.

(6) Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Die Beschlüsse nach Satz 1, der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes, soweit ein solches eingerichtet ist, oder des Rechnungsprüfers, soweit ein solcher bestellt ist, sind nach dem für Satzungen geltenden Verfahren öffentlich bekannt zu machen.

(7) Ergibt sich nach Feststellung des Jahresabschlusses oder der Eröffnungsbilanz, dass dieser oder diese wesentliche Fehler enthält, so sind diese im letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss zu berichtigen.

§ 43 GemHVO M-V (Allgemeine Grundsätze für die Gliederung)

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinander folgenden Ergebnisrechnungen, Finanzrechnungen und Bilanzen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im Anhang anzugeben und zu begründen.

(2) Fällt ein Vermögensgegenstand, ein Sonderposten, eine Rückstellung oder eine Verbindlichkeit unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im Anhang anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(3) Eine weitere Untergliederung der Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im Anhang anzugeben und zu begründen.

(4) Ein Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung oder der Bilanz, für den kein Betrag auszuweisen ist, braucht nicht aufgeführt zu werden, es sei denn, dass im Jahresabschluss des Haushaltsvorjahres oder im Ergebnis- oder Finanzhaushalt des Haushaltsjahres unter dieser Position ein Betrag ausgewiesen wurde.

§ 44 GemHVO M-V (Ergebnisrechnung)

(1) In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.

(2) Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufzustellen. Für die Gliederung gilt § 2 Absatz 1 entsprechend.

(3) Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

(4) Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen, der Ausweis erfolgt unter dem Posten „Ergebnisvortrag“.

§ 45 GemHVO M-V (Finanzrechnung)

(1) In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.

(2) Die Finanzrechnung ist in Staffelform aufzustellen. Für die Gliederung gilt § 3 Absatz 1 entsprechend.

(3) Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

(4) Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

§ 46 GemHVO M-V (Übersicht über die Teilrechnungen)

Wenn der Haushaltsplan der Gemeinde in mehr als zwei Teilhaushalte gegliedert ist, ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen, § 4 Absatz 11 gilt entsprechend.

§ 47 GemHVO M-V (Bilanz)

(1) In der Bilanz sind das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen. Die Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.

(2) In der Bilanz ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag der Bilanz des Haushaltsvorjahres anzugeben; erhebliche Veränderungen sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Ebenfalls im Anhang sind anzugeben und zu erläutern:

1. Posten, die mit jenen der Bilanz des Haushaltsvorjahres nicht vergleichbar sind, und
2. die betragsmäßige Anpassung von Posten der Bilanz des Haushaltsvorjahres.

(3) Die Bilanz ist in Kontoform aufzustellen.

§ 53a GemHVO M-V (Berichtigung)

(1) Die Berichtigung eines festgestellten Jahresabschlusses gemäß § 60 Absatz 7 der Kommunalverfassung beschränkt sich auf wesentliche Fehler, die dazu führen, dass die dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die sich aus der Berichtigung ergebende Wertänderung ist erfolgswirksam.

(2) Für die Berichtigung der Eröffnungsbilanz gilt Absatz 1 entsprechend mit der Maßgabe, dass eine sich aus der Berichtigung ergebende Wertänderung ergebnisneutral mit der allgemeinen Kapitalrücklage verrechnet wird.

(3) Wertberichtigungen und Wertnachholungen sind im Anhang zum aufzustellenden Jahresabschluss gesondert anzugeben.

Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in €	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in €	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in €	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre in €	Erläuterung Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	0,00	233.556,21	322.629,45	-89.073,24	267.094,24	0,00	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	466.500,00	0,00	466.500,00	530.283,13	-63.783,13	340.634,19	0,00	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.800,00	0,00	42.800,00	42.345,63	454,37	42.702,14	0,00	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	0,00	86.300,00	105.520,85	-19.220,85	115.906,38	0,00	441,443,444,445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811,20	0,00	442,447,448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.800,00	0,00	6.800,00	6.888,30	-88,30	7.739,30	0,00	47
9.	+	Sonstige Erträge	15.300,00	0,00	15.300,00	51.070,66	-35.770,66	24.921,34	0,00	46,451
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**851.256,21**	**0,00**	**851.256,21**	**1.058.738,02**	**-207.481,81**	**799.808,79**	**0,00**	
11.	-	Personalaufwendungen	89.400,00	0,00	89.400,00	86.995,80	2.404,20	85.902,25	0,00	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	0,00	228.809,75	190.868,69	37.941,06	205.545,08	0,00	52
14.	-	Abschreibungen	102.870,00	0,00	102.870,00	182.786,96	-79.916,96	123.819,27	0,00	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.656,21	0,00	371.656,21	371.659,30	-3,09	333.353,46	0,00	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.400,00	0,00	1.400,00	1.556,91	-156,91	3.999,24	0,00	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	52.120,25	0,00	52.120,25	46.244,54	5.875,71	39.480,80	0,00	56
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**846.256,21**	**0,00**	**846.256,21**	**880.112,20**	**-33.855,99**	**792.100,10**	**0,00**	
20.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**178.625,82**	**-173.625,82**	**7.708,69**	**0,00**	
21.	-	Einstellungen in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22.	+	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	3.480,92	-3.480,92	3.641,19	0,00	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	84.572,97	-84.572,97	0,00	0,00	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**97.533,77**	**-92.533,77**	**11.349,88**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	
		nachrichtlich								
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	-953.060,05	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	-855.526,28	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

**** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ****

Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in €	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in €	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in €	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre in €	Erläuterung Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	0,00	233.556,21	332.856,90	-99.300,69	246.330,46	0,00	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.000,00	0,00	425.000,00	465.703,81	-40.703,81	284.860,97	0,00	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.500,00	0,00	42.500,00	42.476,06	23,94	43.092,20	0,00	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	0,00	86.300,00	103.221,19	-16.921,19	115.025,24	0,00	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811,20	0,00	642,647,648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.800,00	0,00	6.800,00	7.326,30	-526,30	6.991,30	0,00	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	15.300,00	0,00	15.300,00	22.471,36	-7.171,36	22.205,35	0,00	651,66
9.	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**809.456,21**	**0,00**	**809.456,21**	**974.055,62**	**-164.599,41**	**719.316,72**	**0,00**	
10.	-	Personalauszahlungen	89.400,00	0,00	89.400,00	86.955,80	2.444,20	85.952,25	0,00	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	0,00	228.809,75	177.202,28	51.607,47	212.604,88	0,00	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	371.656,21	0,00	371.656,21	379.042,45	-7.386,24	334.346,56	0,00	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.400,00	0,00	1.400,00	1.556,91	-156,91	3.999,24	0,00	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	52.120,25	0,00	52.120,25	31.123,71	20.996,54	37.021,80	0,00	76
17	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**743.386,21**	**0,00**	**743.386,21**	**675.881,15**	**67.505,06**	**673.924,73**	**0,00**	
18.	**=**	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**66.070,00**	**0,00**	**66.070,00**	**298.174,47**	**-232.104,47**	**45.391,99**	**0,00**	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.700,00	0,00	58.700,00	40.461,78	18.238,22	182.059,10	20.000,00	681, 683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.000,00	0,00	61.000,00	60.710,15	289,85	61.143,08	0,00	682, 683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	17.000,00	-17.000,00	0,00	0,00	688, 689
24.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**119.700,00**	**0,00**	**119.700,00**	**118.171,93**	**1.528,07**	**245.202,18**	**20.000,00**	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	30.000,00	0,00	30.000,00	25.235,85	4.764,15	37.635,88	0,00	781,784-786

Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in €	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in €	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in €	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre in €	Erläuterung Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788,789
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**30.000,00**	**0,00**	**30.000,00**	**25.235,85**	**4.764,15**	**37.635,88**	**0,00**	
29	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**89.700,00**	**0,00**	**89.700,00**	**92.936,08**	**-3.236,08**	**207.566,30**	**20.000,00**	
30.	**=**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**155.770,00**	**0,00**	**155.770,00**	**391.110,55**	**-235.340,55**	**252.958,29**	**20.000,00**	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.200,00	0,00	38.200,00	38.171,95	28,05	38.046,21	0,00	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
34.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-38.200,00**	**0,00**	**-38.200,00**	**-38.171,95**	**-28,05**	**-38.046,21**	**0,00**	
35.	**=**	**Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48,64**	**0,00**	**699 ./. 799**
36.	**=**	**Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern, 40, 44 und 45)**	**117.570,00**	**0,00**	**117.570,00**	**352.938,60**	**-235.368,60**	**214.863,44**	**20.000,00**	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	27.870,00	0,00	27.870,00	260.002,52	-232.132,52	7.345,78	0,00	
		nachrichtlich:								
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	- - - - -	- - - - -	-66.200,00	-676.931,48	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	-38.330,00	-416.928,96	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
		darunter:								
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	- - - - -	- - - - -	0,00	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
		Zuführung zur Deckungs eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	- - - - -	- - - - -	0,00	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
		Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	- - - - -	- - - - -	0,00	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

Übersicht über die Teilrechnungen 2021

1. Übersicht über die Teilergebnisrechnungen

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		1 Amt Zentrale Dienste		2 Bürgeramt		3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	223.400,00	322.629,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.400,00	322.629,45
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	466.500,00	530.283,13	0,00	0,00	5.500,00	11.039,87	36.000,00	87.827,70	425.000,00	431.415,56
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.800,00	42.345,63	0,00	0,00	700,00	255,00	42.100,00	42.090,63	0,00	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	105.520,85	0,00	0,00	0,00	360,00	86.300,00	105.160,85	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.800,00	6.888,30	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.830,30	0,00	58,00
9	+	Sonstige Erträge	15.300,00	51.070,66	0,00	292,00	100,00	100,00	15.200,00	48.645,68	0,00	2.032,98
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**841.100,00**	**1.058.738,02**	**0,00**	**292,00**	**6.300,00**	**11.754,87**	**186.400,00**	**290.555,16**	**648.400,00**	**756.135,99**
11.	-	Personalaufwendungen	89.400,00	86.995,80	87.600,00	85.435,80	1.800,00	1.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	190.868,69	6.659,96	7.366,52	118.124,82	82.030,10	104.024,97	101.472,07	0,00	0,00
14.	-	Abschreibungen	102.870,00	182.786,96	5.900,00	5.971,18	11.370,00	16.768,27	85.600,00	160.047,51	0,00	0,00
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	361.500,00	371.659,30	0,00	0,00	52.200,00	52.389,82	0,00	0,00	309.300,00	319.269,48
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.400,00	1.556,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.556,91
18.	-	Sonstige Aufwendungen	52.120,25	46.244,54	3.240,04	2.293,38	8.055,29	6.313,11	40.724,92	37.398,21	100,00	239,84
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**836.100,00**	**880.112,20**	**103.400,00**	**101.066,88**	**191.550,11**	**159.061,30**	**230.349,89**	**298.917,79**	**310.800,00**	**321.066,23**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**5.000,00**	**178.625,82**	**-103.400,00**	**-100.774,88**	**-185.250,11**	**-147.306,43**	**-43.949,89**	**-8.362,63**	**337.600,00**	**435.069,76**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Teilrechnungen 2021

1. Übersicht über die Teilergebnisrechnungen

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		1 Amt Zentrale Dienste		2 Bürgeramt		3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**5.000,00**	**178.625,82**	**-103.400,00**	**-100.774,88**	**-185.250,11**	**-147.306,43**	**-43.949,89**	**-8.362,63**	**337.600,00**	**435.069,76**

**** Ende der Liste "Übersicht über die Teilrechnungen" ****

Übersicht über die Teilrechnungen 2021

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnungen

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		1 Amt Zentrale Dienste		2 Bürgeramt		3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	223.400,00	332.856,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.400,00	332.856,90
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.000,00	465.703,81	0,00	0,00	0,00	573,89	0,00	0,00	425.000,00	465.129,92
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.500,00	42.476,06	0,00	0,00	700,00	740,00	41.800,00	41.736,06	0,00	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	103.221,19	0,00	0,00	0,00	510,00	86.300,00	102.711,19	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.800,00	7.326,30	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.830,30	0,00	496,00
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	15.300,00	22.471,36	0,00	292,00	100,00	100,00	15.200,00	22.079,36	0,00	0,00
9.	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**799.300,00**	**974.055,62**	**0,00**	**292,00**	**800,00**	**1.923,89**	**150.100,00**	**173.356,91**	**648.400,00**	**798.482,82**
10.	-	Personalauszahlungen	89.400,00	86.955,80	87.600,00	85.395,80	1.800,00	1.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	177.202,28	6.659,96	6.579,09	118.124,82	83.049,31	104.024,97	87.573,88	0,00	0,00
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	361.500,00	379.042,45	0,00	0,00	52.200,00	55.542,90	0,00	0,00	309.300,00	323.499,55
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.400,00	1.556,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.556,91
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	52.120,25	31.123,71	3.240,04	2.293,38	8.055,29	5.759,56	40.724,92	23.026,79	100,00	43,98
17.	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**733.230,00**	**675.881,15**	**97.500,00**	**94.268,27**	**180.180,11**	**145.911,77**	**144.749,89**	**110.600,67**	**310.800,00**	**325.100,44**
18.	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**66.070,00**	**298.174,47**	**-97.500,00**	**-93.976,27**	**-179.380,11**	**-143.987,88**	**5.350,11**	**62.756,24**	**337.600,00**	**473.382,38**
18.1	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Übersicht über die Teilrechnungen 2021

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnungen

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		1 Amt Zentrale Dienste		2 Bürgeramt		3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18.2	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**66.070,00**	**298.174,47**	**-97.500,00**	**-93.976,27**	**-179.380,11**	**-143.987,88**	**5.350,11**	**62.756,24**	**337.600,00**	**473.382,38**
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.700,00	40.461,78	0,00	0,00	21.700,00	3.176,11	0,00	0,00	37.000,00	37.285,67
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.000,00	60.710,15	0,00	0,00	0,00	0,00	61.000,00	60.710,15	0,00	0,00
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00
24.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**119.700,00**	**118.171,93**	**0,00**	**0,00**	**21.700,00**	**3.176,11**	**61.000,00**	**77.710,15**	**37.000,00**	**37.285,67**
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	30.000,00	25.235,85	0,00	378,30	30.000,00	24.305,98	0,00	551,57	0,00	0,00
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**30.000,00**	**25.235,85**	**0,00**	**378,30**	**30.000,00**	**24.305,98**	**0,00**	**551,57**	**0,00**	**0,00**
29.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**89.700,00**	**92.936,08**	**0,00**	**-378,30**	**-8.300,00**	**-21.129,87**	**61.000,00**	**77.158,58**	**37.000,00**	**37.285,67**
30.	**=**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**155.770,00**	**391.110,55**	**-97.500,00**	**-94.354,57**	**-187.680,11**	**-165.117,75**	**66.350,11**	**139.914,82**	**374.600,00**	**510.668,05**
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.200,00	38.171,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.200,00	38.171,95

Übersicht über die Teilrechnungen 2021

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnungen

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		1 Amt Zentrale Dienste		2 Bürgeramt		3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis des Haushalts-jahres
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-38.200,00**	**-38.171,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-38.200,00**	**-38.171,95**
35.	**=**	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36.	**=**	**Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-38.200,00**	**-38.171,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-38.200,00**	**-38.171,95**

**** Ende der Liste "Übersicht über die Teilrechnungen" ****

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2021**

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts-vorjahr in €	31.12. Haushalts-jahr in €	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr in €
1.	**Anlagevermögen**	**2.714.339,86**	**2.756.087,54**	**41.747,68**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.500,33	7.873,16	-627,17
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	3.818,10	3.623,13	-194,97
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	4.682,23	4.250,03	-432,20
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	2.659.256,50	2.701.631,35	42.374,85
1.2.1	Wald, Forsten	3.002,30	3.002,30	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	273.819,31	275.334,22	1.514,91
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	587.129,21	712.786,81	125.657,60
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.722.299,45	1.620.369,83	-101.929,62
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	210,87	203,04	-7,83
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6,00	6,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	56.226,20	73.363,77	17.137,57
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.563,16	16.013,81	-549,35
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	551,57	551,57
1.3	Finanzanlagen	46.583,03	46.583,03	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	46.583,03	46.583,03	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**	**54.526,02**	**42.925,25**	**-11.600,77**
2.1	Vorräte	857,14	0,00	-857,14
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	857,14	0,00	-857,14
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.668,88	42.925,25	-10.743,63
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.713,01	16.281,13	-13.431,88
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.605,52	4.058,52	2.453,00
	Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2021**

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
		in €	in €	in €
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.630,56	0,00	-1.630,56
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.757,25	5.199,32	1.442,07
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.757,25	5.199,32	1.442,07
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16.962,54	17.386,28	423,74
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	**2.768.865,88**	**2.799.012,79**	**30.146,91**

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2021**

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts-vorjahr in €	31.12. Haushalts-jahr in €	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr in €
1.	**Eigenkapital**	**965.365,42**	**1.221.571,96**	**256.206,54**
1.1	Kapitalrücklage	1.918.425,47	1.992.525,27	74.099,80
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	1.881.334,93	1.918.149,06	36.814,13
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	37.090,54	74.376,21	37.285,67
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	84.572,97	84.572,97
1.3	Ergebnisvortrag	-964.409,93	-953.060,05	11.349,88
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	11.349,88	97.533,77	86.183,89
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2.	**Sonderposten**	**1.015.815,28**	**1.130.624,39**	**114.809,11**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.015.815,28	1.130.624,39	114.809,11
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	947.674,60	1.002.080,03	54.405,43
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.997,60	6.691,13	-306,47
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	61.143,08	121.853,23	60.710,15
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3.	**Rückstellungen**	**0,00**	**16.399,37**	**16.399,37**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	16.399,37	16.399,37
4.	**Verbindlichkeiten**	**787.685,18**	**396.702,71**	**-390.982,47**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	185.888,48	148.715,04	-37.173,44
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	185.888,48	148.715,04	-37.173,44
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.790,47	1.790,47
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	593.616,53	239.679,42	-353.937,11
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	585.032,55	232.093,95	-352.938,60
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.583,98	7.585,47	-998,51
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	8.180,17	6.517,78	-1.662,39
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**33.714,36**	**33.714,36**
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2021

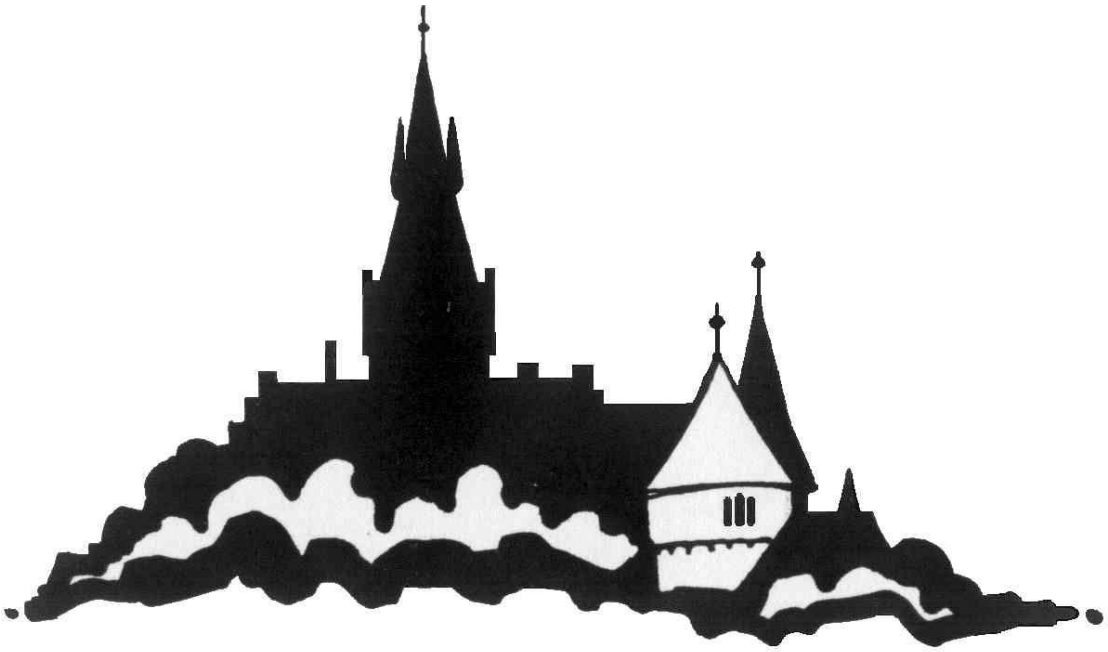
Gemeinde: 23 Gehlsbach

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2021**

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
		in €	in €	in €
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	33.714,36	33.714,36
6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	**2.768.865,88**	**2.799.012,79**	**30.146,91**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

Gemeinde Gehlsbach



Anhang

zum Jahresabschluss 2021

Inhalt

7.1 Rechtsgrundlagen ... 23
7.2 Allgemeine Angaben zur Gemeinde ... 24
7.3 Haushaltswirtschaft ... 27
7.3.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse ... 27
7.3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse ... 34
7.3.3 Übersicht über die Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten ... 36
7.4 Entwicklung des Eigenkapitals ... 39
7.5 Erläuterung zu Schwerpunkten und erheblichen Abweichungen der Haushaltsergebnisse ... 41
7.5.1 Erträge und Einzahlungen ... 45
7.5.2 Aufwendungen und Auszahlungen ... 53
7.5.3 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ... 61
7.5.4 Freiwillige Leistungen ... 62
7.5.5 Wesentliche Produkte ... 63
7.6 Über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigungen ... 65
7.7 Entwicklung der Investitionskredite ... 65
7.8 Entwicklung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ... 66
7.9 Erläuterung zu den Posten der Bilanz ... 68
7.9.1 Aktiva ... 69
7.9.2 Passiva ... 72
7.10 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ... 74
7.10.1 Grundkennzahlen ... 75
7.10.2 Vermögensstruktur ... 77
7.10.3 Kapitaldeckung des Anlagevermögens ... 83
7.10.4 Liquidität ... 84
7.10.5 Ergebnisstruktur ... 85
7.11 Anlage: Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung ... 88

7.1 Rechtsgrundlagen

Auszüge aus den wesentlichen Vorschriften:

§ 48 GemHVO M-V (Anhang)

(1) Im Anhang ist eine dem gemeindlichen Aufgabenumfang entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vorzunehmen.

(2) Die Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Ergebnisvortrages sowie die Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen und die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterteilt in laufende Ein- und Auszahlungen, Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen sind darzustellen. Dem Anhang ist eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung beizufügen.

(3) Über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen sowie über die Umsetzung des Investitionsprogramms ist zu berichten.

(4) Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist anzugeben.

(5) Soweit unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde nicht von untergeordneter Bedeutung, sind ferner anzugeben und zu erläutern:

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
2. ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage,
3. bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (einschließlich Buchwert und Risikoabschätzung),
4. drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (z.B. für Großreparaturen, Rekultivierungs- und Entsorgungsaufwendungen, unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände möglich ist),
5. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie weitere Sachverhalte oder sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern,
7. eine bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder die Mitgliedschaft in einem Sparkassenzweckverband,
8. jeweils der Betrag und die Art der einzelnen Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Belastung,
9. Art und Umfang bestehender Derivate, Darlegung der Entscheidungsgründe zum Abschluss der Derivate einschließlich Unterrichtung über die sich aus den Verträgen ergebenden wesentlichen Entwicklungen und Risiken,
10. weitere Angaben, soweit sie nach den Vorschriften der Kommunalverfassung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

7.2 Allgemeine Angaben zur Gemeinde

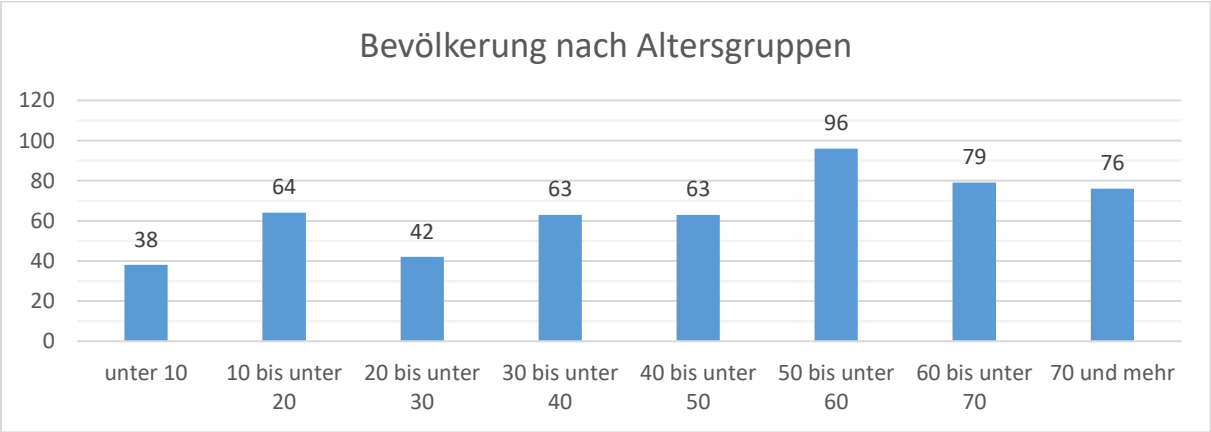
Die zum 01.01.2014 durch die Fusion der ehemals selbständigen Gemeinden Karbow-Vietlübbe und Wahlstorf entstandene Gemeinde Gehlsbach hat eine Größe von 3.319 ha und besteht aus den Ortsteilen Darß, Hof Karbow, Karbow, Quaßlin, Quaßliner Mühle, Vietlübbe und Wahlstorf.

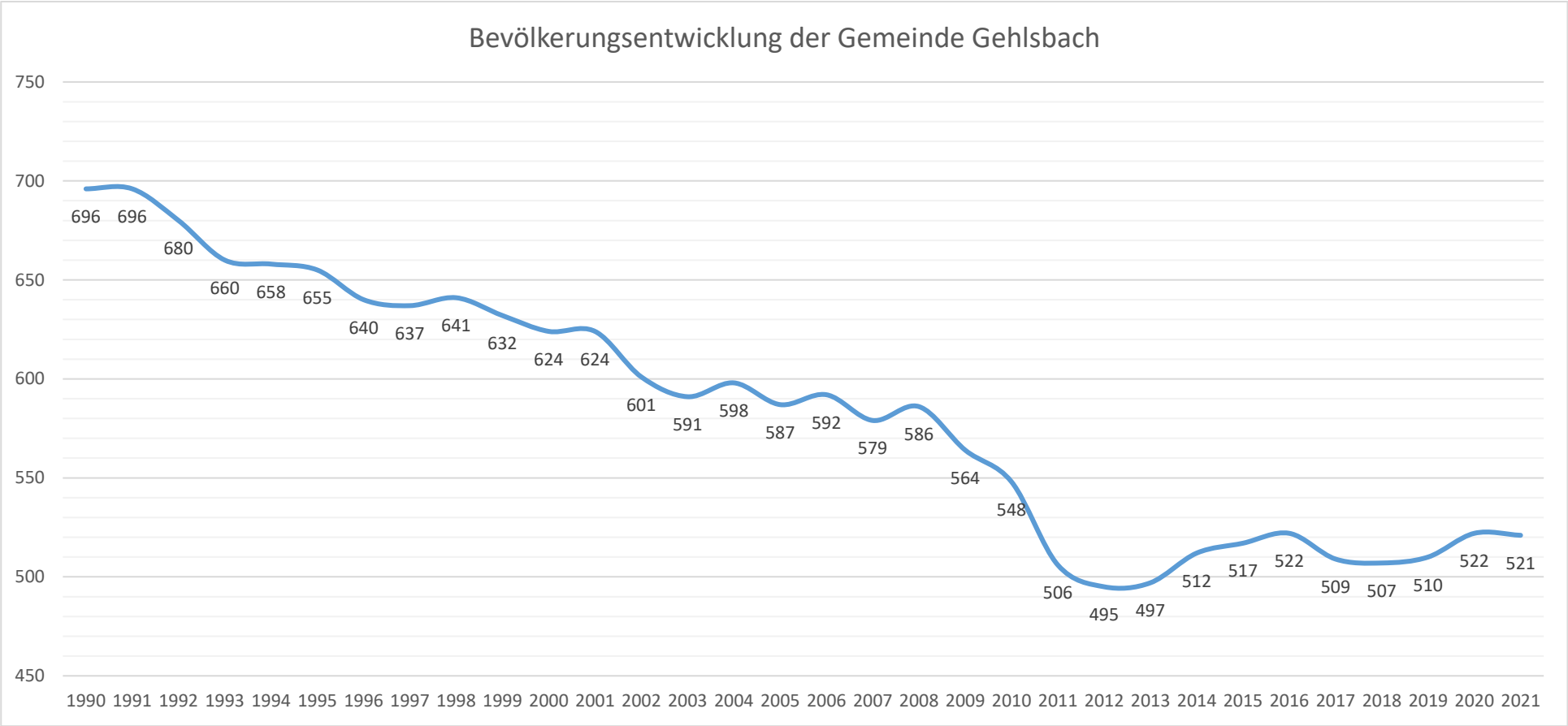
Seit der Kommunalwahl am 26.05.2019 vertritt Frau Mareen Schmied als Bürgermeisterin die Gemeinde Passow. Die Gemeindevertretung besteht neben der Bürgermeisterin aus sieben weiteren Mitgliedern.

Die Gemeindevertreter werden in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vom Finanzausschuss (sieben Mitglieder), dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr (sieben Mitglieder), dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (sieben Mitglieder) und dem Rechnungsprüfungsausschuss (fünf Mitglieder) unterstützt (in Klammern die Besetzung am 31.12.2021). Die Besetzung entspricht § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Gehlsbach.

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Gehlsbach zum 31.12.2021 beträgt 521. Dabei stehen 3 Geburten 8 Sterbefälle gegenüber sowie 50 Zuzügen 44 Fortzüge. Der Anteil der weiblichen Bevölkerung beträgt 47 % (245) und der Anteil der männlichen Bevölkerung 53 % (276).

	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Fortzüge	Bevölkerung am 31.12.
2012	2	6	43	50	495
2013	5	8	36	31	497
2014	1	6	49	29	512
2015	4	4	34	29	517
2016	2	6	40	30	522
2017	2	4	32	44	509
2018	3	8	43	40	507
2019	5	4	30	28	510
2020	1	5	40	23	522
2021	3	8	50	44	521
Gesamt	*28*	*59*	*397*	*348*	
Durch-schnitt	*3*	*6*	*40*	*35*	

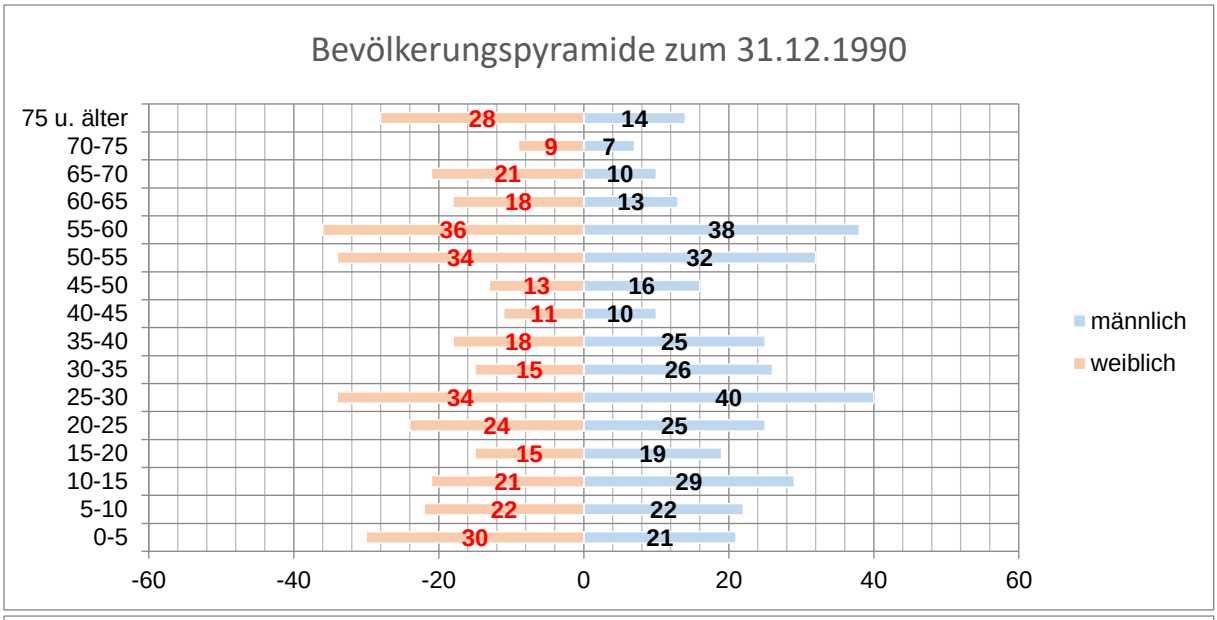


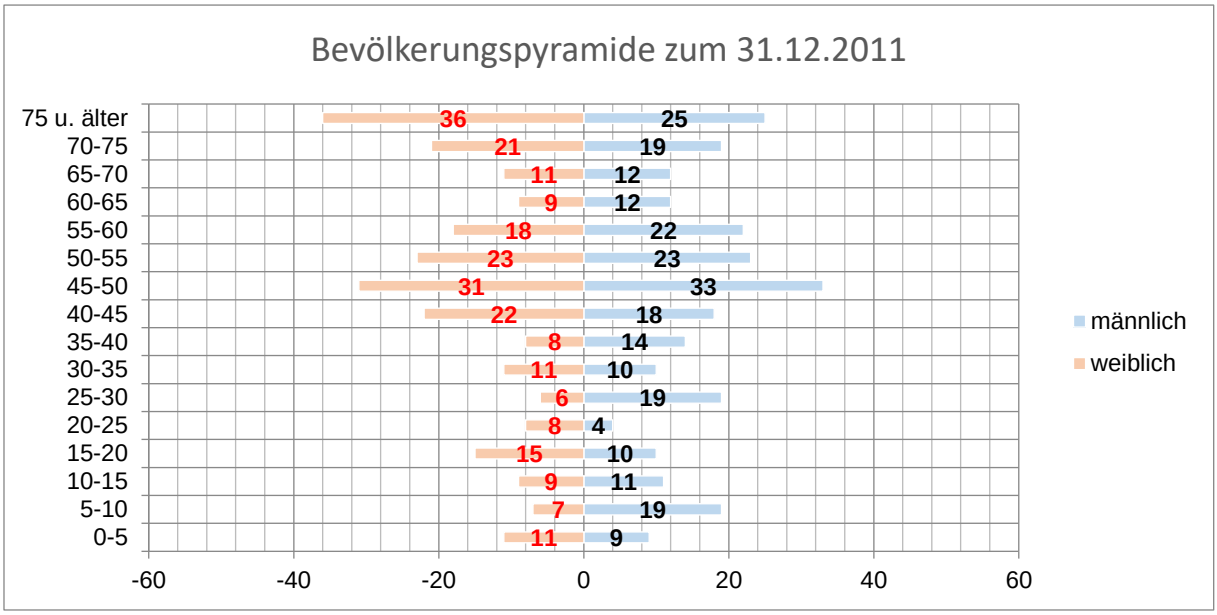


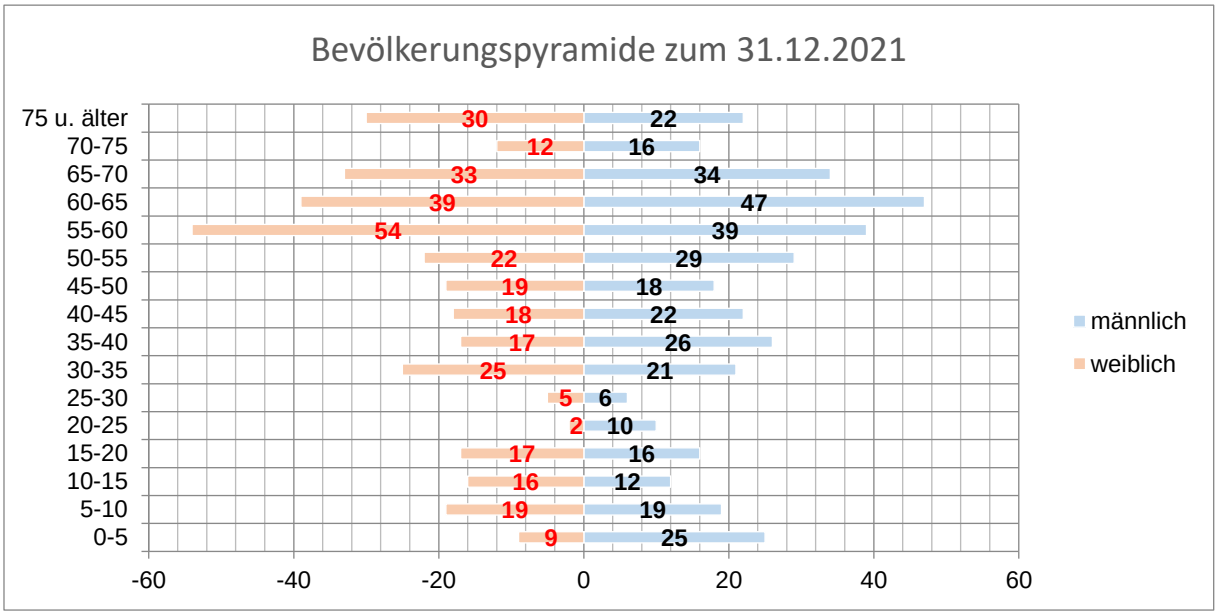
Die dargestellten Einwohnerzahlen ergeben sich aus den am Ende des jeweiligen Jahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnern. Bis zum 31.12.2013 beruhen die Angaben auf den Bevölkerungszahlen der Vorgängergemeinden Karbow-Vietlübbe und Wahlstorf.

Die Gemeinde Gehlsbach verzeichnete ab dem Jahr 1990 bis zum Jahr 2012 eine stetige Abnahme der Bevölkerungszahl. In den Folgejahren schwanken die Einwohnerzahlen, haben aber eine leicht steigende Tendenz.

In der Zeit von 1990 bis 2021 ist die Bevölkerungszahl um 25 % gesunken, das bedeutet einen durchschnittlichen Verlust zwischen 5 und 6 Einwohnern pro Jahr.


Bevölkerungspyramide zum 31.12.1990
75 u. älter
70-75
65-70
60-65
55-60
50-55
45-50
40-45
35-40
30-35
25-30
20-25
15-20
10-15
5-10
0-5
28 14
9 7
21 10
18 13
36 38
34 32
13 16
11 10
18 25
15 26
34 40
24 25
15 19
21 29
22 22
30 21
-60 -40 -20 0 20 40 60
männlich
weiblich


Bevölkerungspyramide zum 31.12.2011
75 u. älter
70-75
65-70
60-65
55-60
50-55
45-50
40-45
35-40
30-35
25-30
20-25
15-20
10-15
5-10
0-5
36 25
21 19
11 12
9 12
18 22
23 23
31 33
22 18
8 14
11 10
6 19
8 4
15 10
9 11
7 19
11 9
-60 -40 -20 0 20 40 60
männlich
weiblich


Bevölkerungspyramide zum 31.12.2021
75 u. älter
70-75
65-70
60-65
55-60
50-55
45-50
40-45
35-40
30-35
25-30
20-25
15-20
10-15
5-10
0-5
30 22
12 16
33 34
39 47
54 39
22 29
19 18
18 22
17 26
25 21
5 6
2 10
17 16
16 12
19 19
9 25
-60 -40 -20 0 20 40 60
männlich
weiblich

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung ist im Zeitraum vom 31.12.1990 (etwa 38 Jahre) bis zum 31.12.2021 (45,2 Jahre) stark gestiegen. Dabei liegt das Durchschnittsalter der weiblichen Bevölkerung bei 46,5 Jahren und das der männlichen Bevölkerung bei 44,1 Jahren. Der Median liegt bei 48 Jahren, das bedeutet, dass die Hälfte der Bevölkerung älter als 48 Jahre ist (31.12.1990: etwa 38 Jahre; 31.12.2011: 48 Jahre).

	Bevölkerung	**Unter-15-Jährige**	**15-60-Jährige**	**Über-60-Jährige**
31.12.1990	696	145 (20,8 %)	431 (61,9 %)	120 (17,2 %)
31.12.2011	506	66 (13,0 %)	295 (58,3 %)	145 (28,7 %)
31.12.2021	521	70 (13,4 %)	296 (56,8 %)	155 (29,8 %)

7.3 Haushaltswirtschaft

Beschlussdaten der Eröffnungsbilanz, der bisherigen doppischen Jahresabschlüsse und der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres

EÖB 2010	21.11.2012* 14.12.2012**	JA 2013	25.03.2015* 25.03.2015**	JA 2017	24.02.2021
JA 2010	26.09.2013* 19.11.2013**	JA 2014	06.04.2016	JA 2018	24.02.2021
JA 2011	11.06.2014* 11.06.2014**	JA 2015	05.10.2016	JA 2019	29.03.2022
JA 2012	19.10.2014* 19.10.2014**	JA 2016	06.12.2017	JA 2020	07.12.2023

* Vorgängergemeinde Wahlstorf, ** Vorgängergemeinde Karbow-Vietlübbe

	Beschlussdatum	Genehmigung Rechtsaufsichtsbehörde	Bekanntmachung im Internet
Haushaltssatzung 2021	27.04.2021	07.06.2021	14.06.2021

7.3.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ergebnishaushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Zum Ausgleich eines möglichen Fehlbetrages sind in § 18 GemHVO-Doppik Entnahmemöglichkeiten aus Rücklagen festgelegt.

Im dritten Haushaltsvorjahr (2018) wies die Gemeinde einen Jahresfehlbetrag von (-) 10.704,78 EUR aus, der durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 3.480,90 EUR zur Deckung der Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage des ehemaligen Landkreises Parchim und eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.223,88 EUR zur Deckung eines Fehlbetrages durch Netto-Abschreibungen vollständig ausgeglichen werden konnte. Damit betrug der Ergebnisvortrag unverändert (-) 950.317,73 EUR.

Im zweiten Haushaltsvorjahr (2019) wies die Gemeinde einen Jahresfehlbetrag von (-) 27.612,99 EUR aus, der durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 3.480,90 EUR zur Deckung der Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage und eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 10.039,89 EUR zur Deckung eines Fehlbetrages durch Netto-Abschreibungen auf (-) 14.092,20 EUR verbessert werden konnte. Damit verschlechterte sich der Ergebnisvortrag auf (-) 964.409,93 EUR.

Im ersten Haushaltsvorjahr (2020) wies die Gemeinde einen Jahresüberschuss von 7.708,69 EUR aus, der durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 3.480,90 EUR zur Deckung der Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage und in Höhe von 160,29 EUR zur Deckung der zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie auf 11.349,88 EUR verbessert werden konnte. Damit verbesserte sich der Ergebnisvortrag auf (-) 953.060,05 EUR.

Im Haushaltsjahr weist die Gemeinde einen Jahresüberschuss in Höhe von 178.625,82 EUR aus, der durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 3.480,92 EUR zur Deckung der Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage verbessert werden kann. Aufgrund der hohen Steuerkraft im Haushaltsjahr hat die Gemeinde jedoch eine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 84.572,97 EUR zu bilden, wodurch das Ergebnis wieder verschlechtert wird. Es beträgt somit 97.533,77 EUR. Damit verbessert sich der Ergebnisvortrag in das Folgejahr auf (-) 855.526,28 EUR.

Somit ist im Haushaltsjahr kein Ausgleich im Ergebnishaushalt gegeben.

Entwicklung der Jahresergebnisse

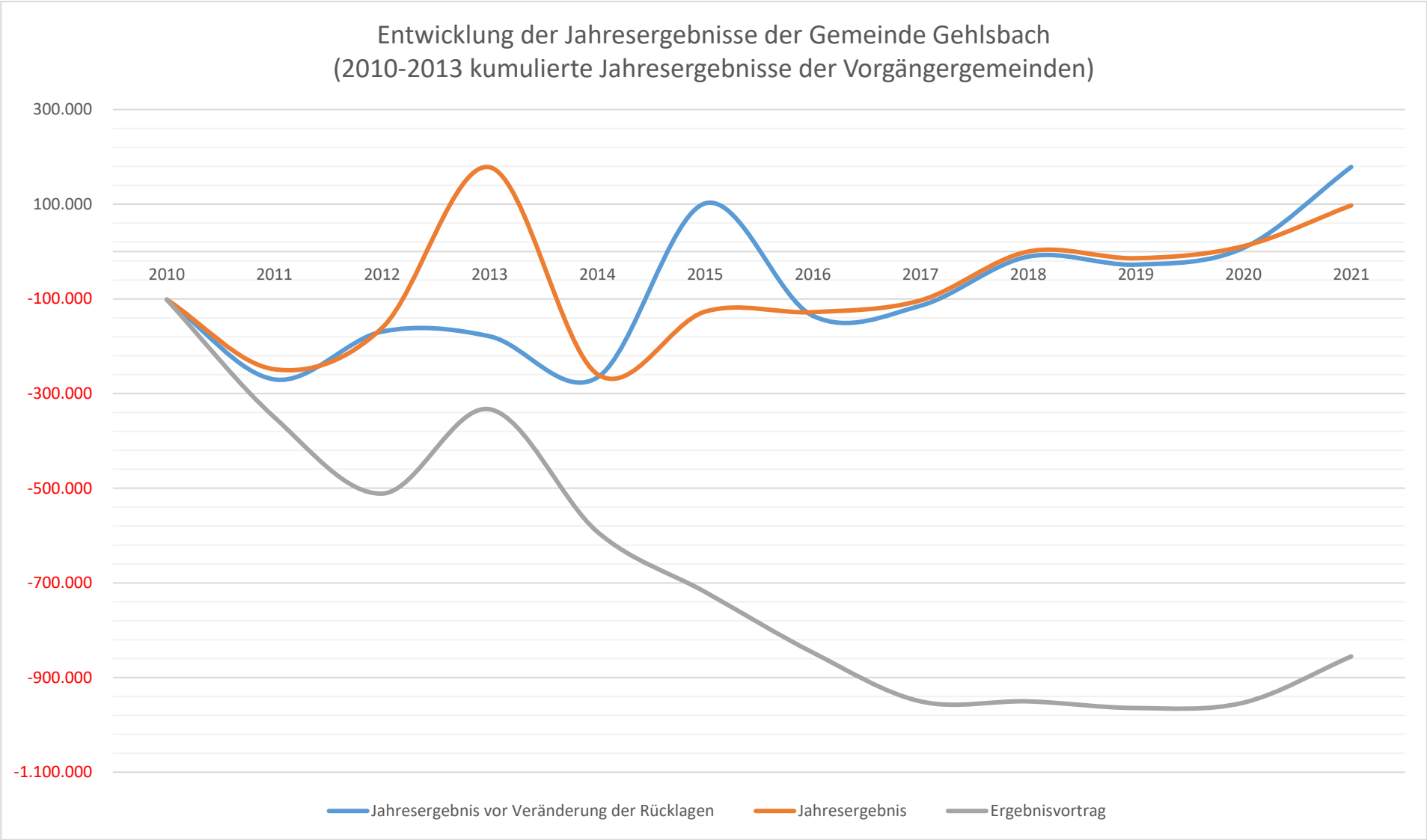
Haushaltsjahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage Deckung Corona-Aufwendungen	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO	Entnahme zweckgebundene Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 4 GemHVO	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 5 GemHVO	Entnahme zweckgebundene Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 6 GemHVO	Einstellung / Entnahme Finanzausgleichsrücklage gem. § 37 Abs. 6 GemHVO	Jahresergebnis	Stand Ergebnisvortrag 31.12.
	in EUR								
Karbow-Vietlübbe									
2010	-42.145,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.145,75	-42.145,75
2011	-213.181,03	0,00	0,00	17.485,73	0,00	0,00	0,00	-195.695,30	-237.841,05
2012	-136.349,01	0,00	0,00	5.718,52	0,00	0,00	0,00	-130.630,49	-368.471,54
2013	-139.281,63	0,00	0,00	4.621,31	0,00	0,00	0,00	103.180,73 [1]	-265.290,81
Wahlstorf									
2010	-59.365,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-59.365,93	-59.365,93
2011	-56.959,89	0,00	0,00	3.971,91	0,00	0,00	0,00	-52.987,98	-112.353,91
2012	-32.790,05	0,00	0,00	2.271,05	0,00	0,00	0,00	-30.519,00	-142.872,91
2013	-39.783,99	0,00	0,00	2.405,22	0,00	0,00	0,00	74.975,14 [2]	-67.897,77

[1] Das Jahresergebnis 2013 der Gemeinde Karbow-Vietlübbe fällt trotz des negativen Jahresergebnisses vor Veränderung der Rücklagen positiv aus, da der zum 31.12.2011 bestehende Fehlbetrag durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 237.841,05 EUR ausgeglichen wurde.

[2] Das Jahresergebnis 2013 der Gemeinde Wahlstorf fällt trotz des negativen Jahresergebnisses vor Veränderung der Rücklagen positiv aus, da der zum 31.12.2011 bestehende Fehlbetrag durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 112.353,91 EUR ausgeglichen wurde.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage Deckung Corona-Aufwendungen	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO	Entnahme zweckgebundene Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 4 GemHVO	Entnahme allgemeine Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 5 GemHVO	Entnahme zweckgebundene Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 6 GemHVO	Einstellung / Entnahme Finanzausgleichsrücklage gem. § 37 Abs. 6 GemHVO	Jahresergebnis	Stand Ergebnisvortrag 31.12.
	in EUR								
Gehlsbach									
									-333.188,58
2014	-265.870,73	0,00	0,00	6.745,45	0,00	0,00	0,00	-259.125,28	-592.313,86
2015	101.812,09	0,00	0,00	7.105,36	0,00	0,00	0,00	-126.849,88 [1]	-719.163,74
2016	-135.709,35	0,00	0,00	7.750,90	0,00	0,00	0,00	-127.958,45	-847.122,19
2017	-114.422,70	0,00	3.480,90	7.746,26	0,00	0,00	0,00	-103.195,54	-950.317,73
2018	-10.704,78	0,00	3.480,90	7.223,88	0,00	0,00	0,00	0,00	-950.317,73
2019	-27.612,99	0,00	3.480,90	10.039,89	0,00	0,00	0,00	-14.092,20	-964.409,93
2020	7.708,69	160,29	3.480,90	0,00	0,00	0,00	0,00	11.349,88	-953.060,05
2021	178.625,82	0,00	3.480,92	0,00	0,00	0,00	-84.572,97	97.533,77	-855.526,28

[1] Das Jahresergebnis 2015 fällt trotz des positiven Jahresergebnisses vor Veränderung der Rücklagen negativ aus, da die in dem Jahr erhaltenen Fehlbetragszuweisungen vom Land in Höhe von 235.767,33 EUR in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt wurden.


Entwicklung der Jahresergebnisse der Gemeinde Gehlsbach
(2010-2013 kumulierte Jahresergebnisse der Vorgängergemeinden)
300.000
100.000
-100.000
-300.000
-500.000
-700.000
-900.000
-1.100.000
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen
Jahresergebnis
Ergebnisvortrag

Entwicklung der Entnahmemöglichkeiten aus Rücklagen

§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO: Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage des ehemaligen Landkreises Parchim

Die ab dem Jahr 2013 für die Vorgängergemeinden zu zahlende Altfehlbetragsumlage betrug in den drei letzten Haushaltsvorjahren jeweils 3.480,90 EUR und im Haushaltsjahr 3.480,92 EUR. Diese Beträge wurden der allgemeinen Kapitalrücklage entnommen. Die letzte Umlage wird im Jahr 2026 zu zahlen sein.

Haushaltsjahr	Altfehlbetragsumlage Vorgängergemeinden	
	Karbow-Vietlübbe	Wahlstorf
	in EUR	
2018	2.773,93	706,97
2019	2.773,93	706,97
2020	2.773,93	706,97
2021	2.773,95	706,97
2022	2.773,87	706,97
2023-2026	0,00	jeweils 706,97

§ 18 Abs. 3 GemHVO: Aufwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie

Im ersten Haushaltsvorjahr betrugen die pandemiebedingten Aufwendungen 160,29 EUR. Dieser Betrag konnte auf Grundlage des Orientierungsdatenerlasses vom 02.10.2020 i.V.m. § 18 Abs. 3 GemHVO aus der allgemeinen Kapitalrücklage entnommen werden.

Im Haushaltsjahr fielen keine derartigen Aufwendungen an.

§ 18 Abs. 4 GemHVO: Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen

Letztmalig sind Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke im dritten Haushaltsvorjahr zugeführt worden. Die Gemeinde hat im Jahresabschluss 2019 die restlichen Rücklagen vollständig entnommen, sodass zum Haushaltsausgleich der Folgejahre keine zweckgebundene Kapitalrücklage im Sinne des § 18 Abs. 4 GemHVO zur Verfügung steht.

Haushaltsjahr	Stand 01.01.	Zuführung im Haushaltsjahr	Verwendung zum Jahresausgleich im laufenden Bereich (4,7 %)	Verwendung zur Deckung eines Fehlbetrages durch Netto-Abschreibungen	Stand 31.12.
	in EUR				
2018	0,00	19.156,94	10.349,15	7.223,88	1.583,91
2019	1.583,91	18.391,75	9.935,77	10.039,89	0,00

§ 18 Abs. 5 GemHVO: Positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2011

Entsprechend § 18 Abs. 5 GemHVO kann, soweit nach den in § 18 Abs. 1 bis 4 GemHVO geregelten Entnahmemöglichkeiten ein Fehlbetrag verbleibt, dieser bis zur Höhe eines im Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 oder im Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2011 ausgewiesenen positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen durch Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gedeckt werden.

Aufgrund des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2011 beträgt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen für die ehemalige Gemeinde Karbow-Vietlübbe (-) 192.991,37 EUR und für die ehemalige Gemeinde Wahlstorf (-) 42.775,96 EUR. Somit besteht hier keine Deckungsmöglichkeit für negative Jahresergebnisse in den Folgejahren.

§ 18 Abs. 6 GemHVO: Zweckgebundene Kapitalrückalge aus § 23 FAG M-V (Infrastrukturpauschale)

Aufwendungen für Zwecke nach § 23 FAG M-V (insbesondere für Investitionen oder Unterhaltung der Infrastruktur in den Bereichen Schule, Kita, Straßen, Sportanlagen, Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau, öffentlicher Personennahverkehr, Breitbandausbau), denen keine korrespondierenden Erträge durch die Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüberstehen, können durch eine Entnahme aus in Vorjahren oder im Haushaltsjahr der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 FAG M-V zugeführten Beträgen gedeckt werden.

Haushalts-jahr	Stand 01.01.	Zuführung im Haushaltsjahr	Verwendung im Ergebnis-haushalt für Unterhaltungs-maßnahmen	Verwendung im Ergebnis-haushalt für Investitionen (Netto-Afa)	Stand 31.12.
	in EUR				
2020	0,00	37.090,54	0,00	0,00	37.090,54
2021	37.090,54	37.285,67	0,00	0,00	74.376,21

Die Gemeinde hat die Infrastrukturpauschale erstmalig im ersten Haushaltsvorjahr erhalten. Bisher wurde sie nicht in Anspruch genommen, sondern angespart.

§ 37 Abs. 6 GemHVO: Finanzausgleichsrücklage

Gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 26.11.2020 zu § 37 Abs. 6 GemHVO hat die Gemeinde eine Finanzausgleichsrücklage zu bilden, wenn die Steuerkraft der Gemeinde zum Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre um mehr als 30 Prozent gestiegen ist. Bei der Berechnung der Steuerkraft sind dabei die im FAG M-V normierten Nivellierungshebesätze für die Realsteuern zu Grunde zu legen.

Steuerkraft 2019 in EUR	Steuerkraft 2020 in EUR	Durchschnitt in EUR
238.932,00	246.826,00	242.879,00
Steuerkraft 2021 in EUR	Unterschied in EUR	Unterschied in Prozent
325.591,00	82.712,00	34,05

Aus diesem Grund wurde im Haushaltsjahr eine Rücklage in Höhe von insgesamt 84.572,97 EUR gebildet, die voraussichtlich im zweiten Haushaltsfolgejahr aufgelöst werden wird.

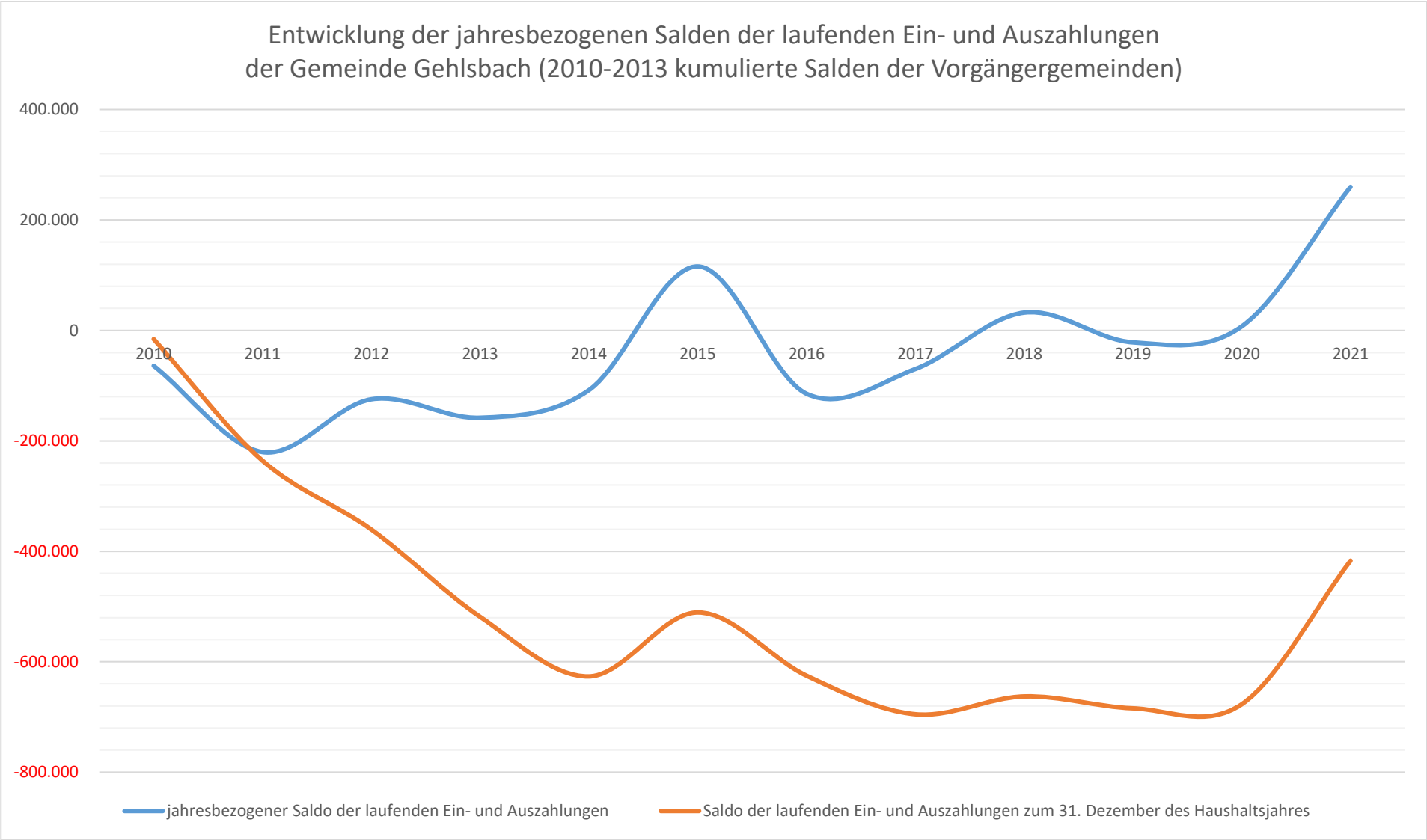
7.3.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist der Finanzhaushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Dieser Saldo setzt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und dem Saldo des Haushaltsvorjahres zusammen.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			**laufende Ein- und Auszahlungen**	**Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge**	**Summe**
			in EUR			
			1	2	3	4
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO-Doppik)				0,00
2	-	Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				585.032,55
3	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**-676.931,48**	**91.898,93**	**0,00**	**-585.032,55**
4	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-676.931,48	91.898,93	0,00	-585.032,55
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik)	260.002,52			260.002,52
7	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 29 GemHVO-Doppik)		92.936,08		92.936,08
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**-416.928,96**	**184.835,01**	**0,00**	**-232.093,95**
Kontrollrechnung:						
11		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO-Doppik)				0,00
12	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				232.093,95
13	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**				**-232.093,95**

Aus der Übersicht ergibt sich zum 31.12.2020 ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von (-) 676.931,48 EUR, welcher sich in Höhe des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres von 260.002,52 EUR zum 31.12.2021 auf (-) 416.928,96 EUR verbessert.

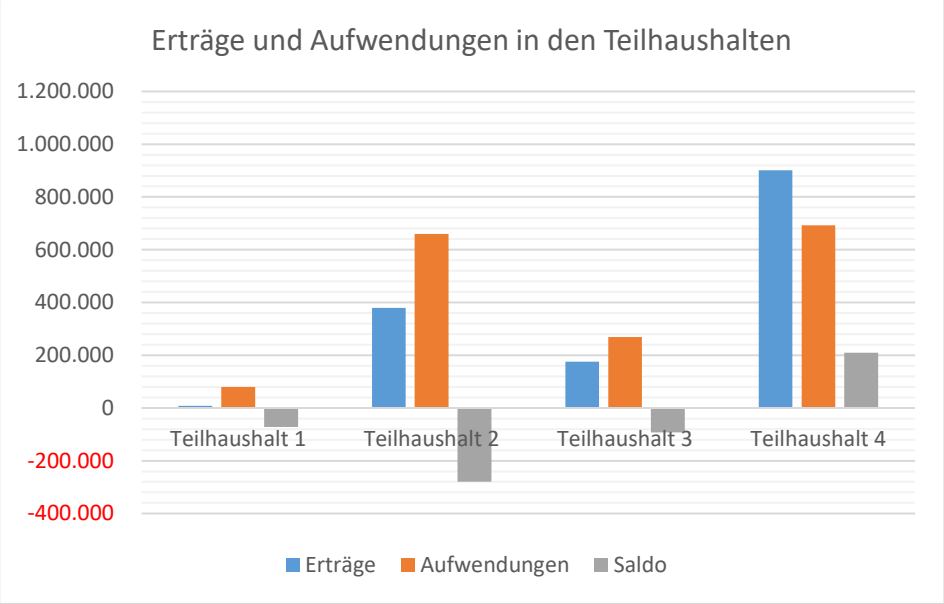
Somit ist im Haushaltsjahr kein Ausgleich im Finanzhaushalt gegeben.

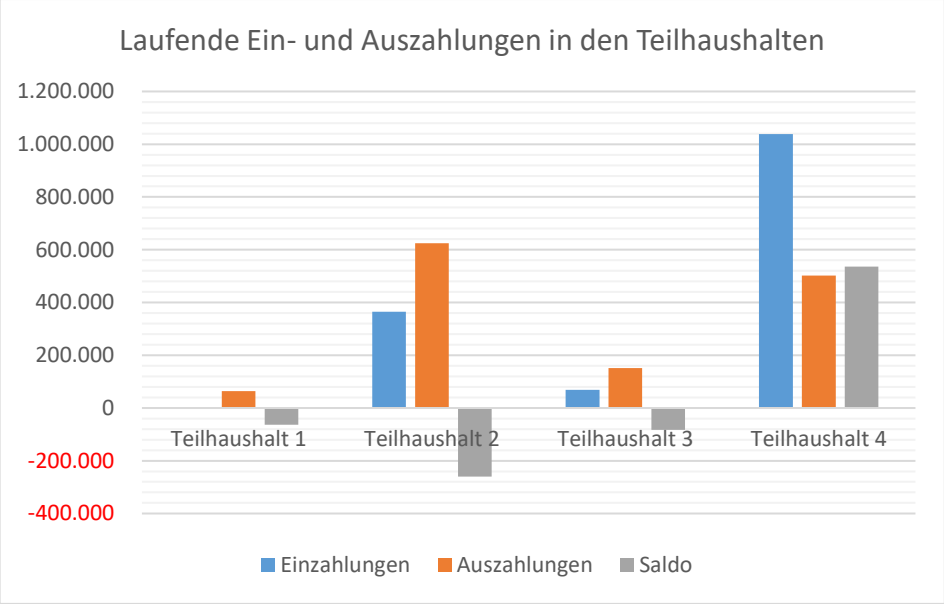

Entwicklung der jahresbezogenen Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen
der Gemeinde Gehlsbach (2010-2013 kumulierte Salden der Vorgängergemeinden)
400.000
200.000
0
-200.000
-400.000
-600.000
-800.000
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

7.3.3 Übersicht über die Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten

Die 29 Produkte der Gemeinde Gehlsbach sind vier Teilhaushalten zugeordnet.

	Wesentliches Produkt
	Pflichtiges Produkt
	Freiwilliges Produkt





Teilhaushalt 1 – Amt Zentrale Dienste

Produkt	Erträge		Aufwendungen		Saldo	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
11104 Gremien	0,00	0,00	14.400,00	12.900,00	-14.400,00	-12.900,00
11403 Gemeindearbeiter	0,00	0,00	87.300,00	86.729,77	-87.300,00	-86.729,77
11405 Sonstige Zentrale Dienste	0,00	292,00	1.700,00	1.437,11	-1.700,00	-1.145,11
Summe	**0,00**	**292,00**	**103.400,00**	**101.066,88**	**-103.400,00**	**-100.774,88**

Teilhaushalt 2 – Bürgeramt

Produkt	Erträge		Aufwendungen		Saldo	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
12601 Feuerwehr inkl. Jugendwehr	1.300,00	985,27	30.900,00	19.606,29	-29.600,00	-18.621,02
21102 Schulkostenbeiträge Grundschule	0,00	0,00	38.946,78	26.319,96	-38.946,78	-26.319,96
21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schule	0,00	0,00	43.553,22	42.433,74	-43.553,22	-42.433,74
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	5.100,00	1.600,00	6.782,61	-1.600,00	-1.682,61
36100 Förderung von Kindern in Tagespflege	0,00	0,00	51.400,00	52.389,82	-51.400,00	-52.389,82
36602 Spielplätze	1.500,00	1.500,00	4.400,00	1.908,36	-2.900,00	-408,36
42100 Förderung des Sports	0,00	0,00	800,00	0,00	-800,00	0,00
42401 Sportplatz	1.100,00	1.474,26	2.400,00	3.478,90	-1.300,00	-2.004,64
42402 Turnhalle	1.200,00	1.083,78	4.100,00	4.103,66	-2.900,00	-3.019,88
54500 Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	0,00	11.500,00	240,89	-11.500,00	-240,89
55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	1.200,00	1.611,56	1.850,11	1.789,24	-650,11	-177,68
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	0,00	0,00	100,00	7,83	-100,00	-7,83
Summe	**6.300,00**	**11.754,87**	**191.550,11**	**159.061,30**	**-185.250,11**	**-147.306,43**

Teilhaushalt 3 – Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung

Produkt	Erträge		Aufwendungen		Saldo	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
11401 Wohnungswirtschaft	65.100,00	83.455,54	66.571,83	65.340,70	-1.471,83	18.114,84
11402 Liegenschaften	21.500,00	37.722,72	16.428,17	13.554,16	5.071,83	24.168,56
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.500,00	7.592,60	15.262,84	15.163,54	-13.762,84	-7.570,94
53800 Abwasserbeseitigung	1.000,00	1.235,10	1.198,97	1.198,97	-198,97	36,13
54000 Konzessionsabgaben	15.000,00	15.586,63	0,00	0,00	15.000,00	15.586,63
54100 Gemeindestraßen	34.700,00	34.742,73	78.069,19	79.037,57	-43.369,19	-44.294,84
54101 Straßenbeleuchtung	100,00	16.069,65	3.069,00	24.857,38	-2.969,00	-8.787,73
54300 Landesstraßen	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
55200 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	40.600,00	40.549,06	42.149,89	42.155,33	-1.549,89	-1.606,27
57302 Dorfgemeinschaftshäuser	100,00	46.770,83	7.500,00	57.610,14	-7.400,00	-10.839,31
62600 Anteile WEMAG	6.800,00	6.830,30	0,00	0,00	6.800,00	6.830,30
Summe	**186.400,00**	**290.555,16**	**230.349,89**	**298.917,79**	**-43.949,89**	**-8.362,63**

Teilhaushalt 4 – Zentrale Finanzleistungen

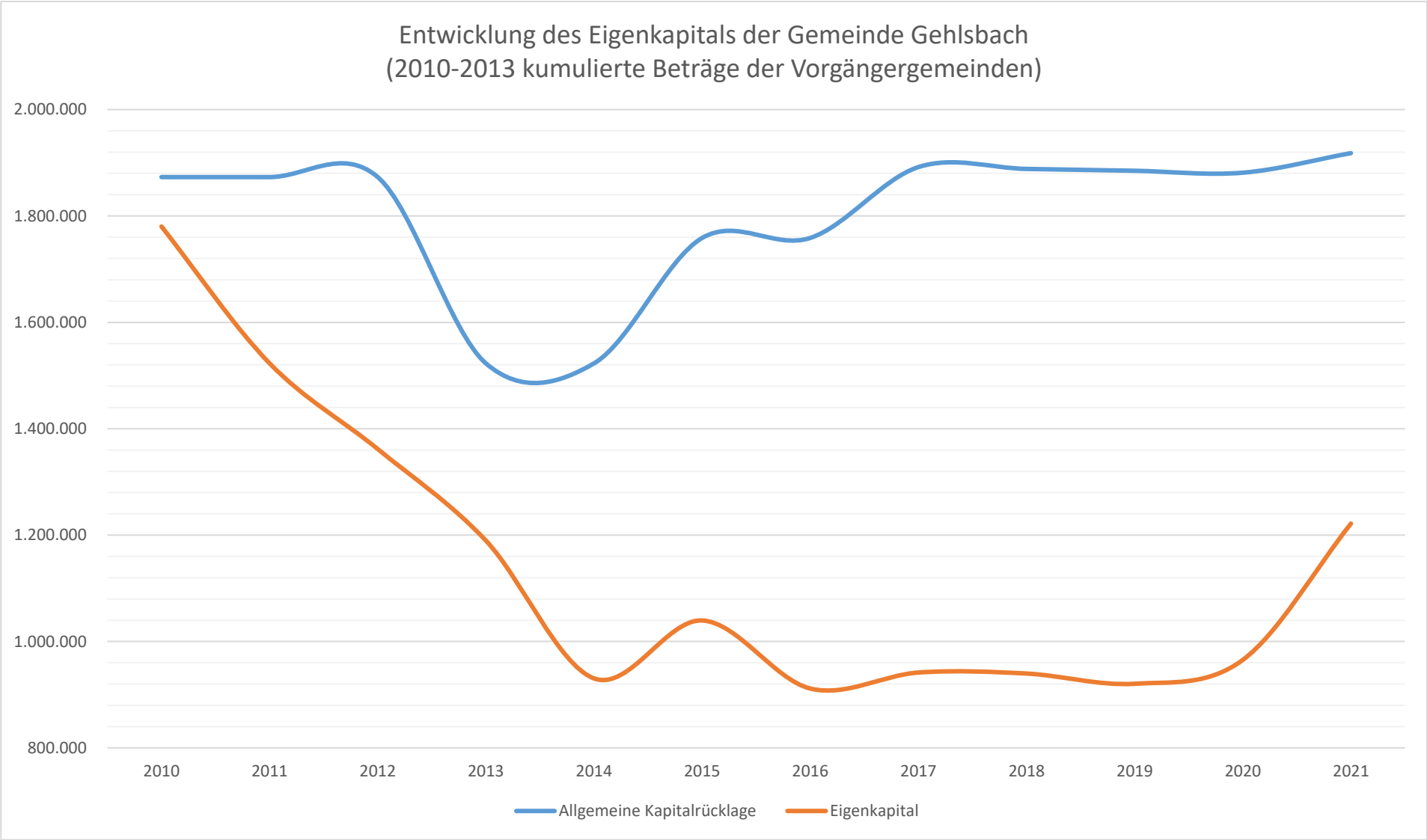
Produkt	Erträge		Aufwendungen		Saldo	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
11601 Finanzen und Controlling	0,00	0,00	100,00	43,98	-100,00	-43,98
61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	658.556,21	746.738,65	319.456,21	319.550,34	339.100,00	427.188,31
61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	9.397,34	1.400,00	1.471,91	-1.400,00	7.925,43
Summe	**658.556,21**	**756.135,99**	**320.956,21**	**321.066,23**	**337.600,00**	**435.069,76**

7.4 Entwicklung des Eigenkapitals

Gemäß § 43 Abs. 3 KV M-V darf sich eine Gemeinde nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn in der Haushaltsrechnung das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird oder in der Bilanz ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen ist. Zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital 965.365,42 EUR. Durch den Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 97.533,77 EUR zuzüglich der Zuführung der Infrastrukturpauschale in Höhe von 37.285,67 EUR und der Bildung einer Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 84.572,97 EUR abzüglich der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage zur Deckung der Aufwendungen für die Altfehlbetragsumlage in Höhe von 3.480,92 EUR erhöht sich das Eigenkapital zum 31.12.2021 um 256.206,54 EUR auf 1.221.571,96 EUR. **Somit weist die Gemeinde Gehlsbach im Haushaltsjahr ein positives Eigenkapital aus und wird dem allgemeinen Grundsatz der Nichtüberschuldung gerecht.**

Haushaltsjahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr	Allgemeine Kapitalrücklage				Weitere Rücklagen		Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres
		Stand 01.01.	Einstellungen	Entnahmen	Stand 31.12.	Infrastrukturpauschale	Sonstige Rücklagen	
EÖB 2010*	0,00				1.873.095,05	0,00	0,00	1.873.095,05
2010*	-101.511,68	1.873.095,05	0,00	0,00	1.873.095,05	0,00	8.566,51	1.780.149,88
2011*	-350.194,96	1.873.095,05	0,00	0,00	1.873.095,05	0,00	0,00	1.522.900,09
2012*	-511.344,45	1.873.095,05	0,00	0,00	1.873.095,05	0,00	0,00	1.361.750,60
2013*	-333.188,58	1.873.095,05	0,00	350.194,96	1.522.900,09	0,00	0,00	1.189.711,51
2014	-592.313,86	1.522.900,09	0,00	0,00	1.522.900,09	0,00	0,00	930.586,23
2015	-719.163,74	1.522.900,09	235.767,33	0,00	1.758.667,42	0,00	0,00	1.039.503,68
2016	-847.122,19	1.758.667,42	0,00	0,00	1.758.667,42	0,00	0,00	911.545,23
2017	-950.317,73	1.758.667,42	136.751,40	3.480,90	1.891.937,92	0,00	0,00	941.620,19
2018	-950.317,73	1.891.937,92	0,00	3.480,90	1.888.457,02	0,00	1.583,91	939.723,20
2019	-964.409,93	1.888.457,02	0,00	3.480,90	1.884.976,12	0,00	0,00	920.566,19
2020	-953.060,05	1.884.976,12	0,00	3.641,19	1.881.334,93	37.090,54	0,00	965.365,42
2021	**-855.526,28**	**1.881.334,93**	**40.295,05**	**3.480,92**	**1.918.149,06**	**74.376,21**	**84.572,97**	**1.221.571,96**

* kumulierte Beträge der Vorgängergemeinden Karbow-Vietlübbe und Wahlstorf


Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde Gehlsbach
(2010-2013 kumulierte Beträge der Vorgängergemeinden)
2.000.000
1.800.000
1.600.000
1.400.000
1.200.000
1.000.000
800.000
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
Allgemeine Kapitalrücklage
Eigenkapital

7.5 Erläuterung zu Schwerpunkten und erheblichen Abweichungen der Haushaltsergebnisse

Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan und die die Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebes abgebildet, also u.a. auch die Abschreibungen. Somit wird der Ressourcenverbrauch dargestellt.

Der Ergebnisplan ist der wichtigste Bestandteil des Haushaltes, nach ihm richtet sich die Frage des Haushaltsausgleichs. In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und die Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenübergestellt und das Jahresergebnis ermittelt. **Das ausgewiesene Jahresergebnis geht als Überschuss oder Fehlbetrag in die Bilanz ein.**

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres und die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO ist das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen, dies erfolgt unter dem Posten „Ergebnisvortrag“.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ermächtigungen	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	322.629,45	267.094,24
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	466.500,00	530.283,13	340.634,19
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.800,00	42.345,63	42.702,14
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	105.520,85	115.906,38
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	811,20
8.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.800,00	6.888,30	7.739,30
9.	Sonstige Erträge	15.300,00	51.070,66	24.921,34
10.	**Summe der Erträge**	**851.256,21**	**1.058.738,02**	**799.808,79**
11.	Personalaufwendungen	89.400,00	86.995,80	85.902,25
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	190.868,69	205.545,08
14.	Abschreibungen	102.870,00	182.786,96	123.819,27
15.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.656,21	182.786,96	123.819,27
17.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.400,00	1.556,91	3.999,24
18.	Sonstige Aufwendungen	52.120,25	46.244,54	39.480,80
19.	**Summe der Aufwendungen**	**846.256,21**	**880.112,20**	**792.100,00**
20.	**Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen**	**5.000,00**	**178.625,82**	**7.708,69**
22.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	3.480,92	3.641,19
23.	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	84.572,97	0,00
25.	**Jahresergebnis**	**5.000,00**	**97.533,77**	**11.349,88**

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr (ohne Einstellungen in die und Entnahmen aus der Kapitalrücklage)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ermächtigungen	Ist				
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	142.108,90	35.421,41	72.118,62	72.980,52	322.629,45
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	466.500,00	262.745,89	159.272,33	573,89	107.691,02	530.283,13
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.800,00	41.784,16	65,00	30,00	466,47	42.345,63
Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	21.305,85	30.543,65	8.951,95	44.719,40	105.520,85
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.800,00	55,00	3,00	0,00	6.830,30	6.888,30
Sonstige Erträge	15.300,00	5.000,00	15.292,00	200,00	30.578,66	51.070,66
Summe der Erträge	**851.256,21**	**472.999,80**	**240.597,39**	**81.874,46**	**263.266,37**	**1.058.738,02**
Personalaufwendungen	89.400,00	20.288,91	19.939,10	20.179,10	26.588,69	86.995,80
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	57.645,85	20.912,51	82.805,38	29.504,95	190.868,69
Abschreibungen	102.870,00	0,00	153,40	0,00	182.633,56	182.786,96
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.656,21	340.692,74	22.715,36	1.224,18	7.027,02	182.786,96
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.400,00	1.477,61	35,17	24,62	19,51	1.556,91
Sonstige Aufwendungen	52.120,25	6.602,94	5.989,59	2.910,29	30.741,72	46.244,54
Summe der Aufwendungen	**846.256,21**	**426.708,05**	**69.745,13**	**107.143,57**	**276.515,45**	**880.112,20**
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	**5.000,00**	**46.291,75**	**170.852,26**	**-25.269,11**	**-13.249,08**	**178.625,82**

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet und die vorhandenen Finanzmittel als Liquiditätsbetrachtung aufgezeigt.

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigung im Haushaltsjahr gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres auf neue Rechnung vorzutragen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	332.856,90	246.330,46
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.000,00	465.703,81	284.860,97
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.500,00	42.476,06	43.092,20
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	103.221,19	115.025,24
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	811,20
7.	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.800,00	7.326,30	6.991,30
8.	Sonstige Einzahlungen	15.300,00	22.471,36	22.205,35
9.	**Summe der laufenden Einzahlungen**	**809.456,21**	**974.055,62**	**719.316,72**
10.	Personalauszahlungen	89.400,00	86.955,80	85.952,25
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	177.202,28	212.604,88
13.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	371.656,21	379.042,45	334.346,56
15.	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.400,00	1.556,91	3.999,24
16.	Sonstige Auszahlungen	52.120,25	31.123,71	37.021,80
17.	**Summe der laufenden Auszahlungen**	**743.386,21**	**675.881,15**	**673.924,73**
18.	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung**	**66.070,00**	**298.174,47**	**45.391,99**
32.	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.200,00	38.171,95	38.046,21
37.	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen**	**27.870,00**	**260.002,52**	**7.345,78**

Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen	Ist				
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	71.915,69	72.407,76	97.129,25	91.404,20	332.856,90
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.000,00	71.657,97	207.044,27	72.231,86	114.769,71	465.703,81
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.500,00	6.115,28	26.817,42	6.990,60	2.552,76	42.476,06
Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	974,71	31.672,73	27.835,93	42.737,82	103.221,19
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.800,00	493,00	0,00	6.833,30	0,00	7.326,30
Sonstige laufende Einzahlungen	15.300,00	5.000,00	8.076,73	3.923,00	5.471,63	22.471,36
Summe der laufenden Einzahlungen	**809.456,21**	**156.156,65**	**346.018,91**	**214.943,94**	**256.936,12**	**974.055,62**
Personalauszahlungen	89.400,00	19.539,24	20.059,10	20.528,77	26.828,69	86.955,80
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	21.559,37	24.130,16	106.293,48	25.219,27	177.202,28
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	371.656,21	95.924,63	95.477,59	90.534,30	97.105,93	379.042,45
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.400,00	291,03	402,29	368,55	495,04	1.556,91
Sonstige laufende Auszahlungen	52.120,25	6.273,22	5.989,59	1.788,71	17.072,19	31.123,71
Summe der laufenden Auszahlungen	**743.386,21**	**143.587,49**	**146.058,73**	**219.513,81**	**166.721,12**	**675.881,15**
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	**66.070,00**	**12.569,16**	**199.960,18**	**-4.569,87**	**90.215,00**	**298.174,47**
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.200,00	5.003,70	11.223,99	7.846,54	14.097,72	38.171,95
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	**27.870,00**	**7.565,46**	**188.736,19**	**-12.416,41**	**76.117,28**	**260.002,52**

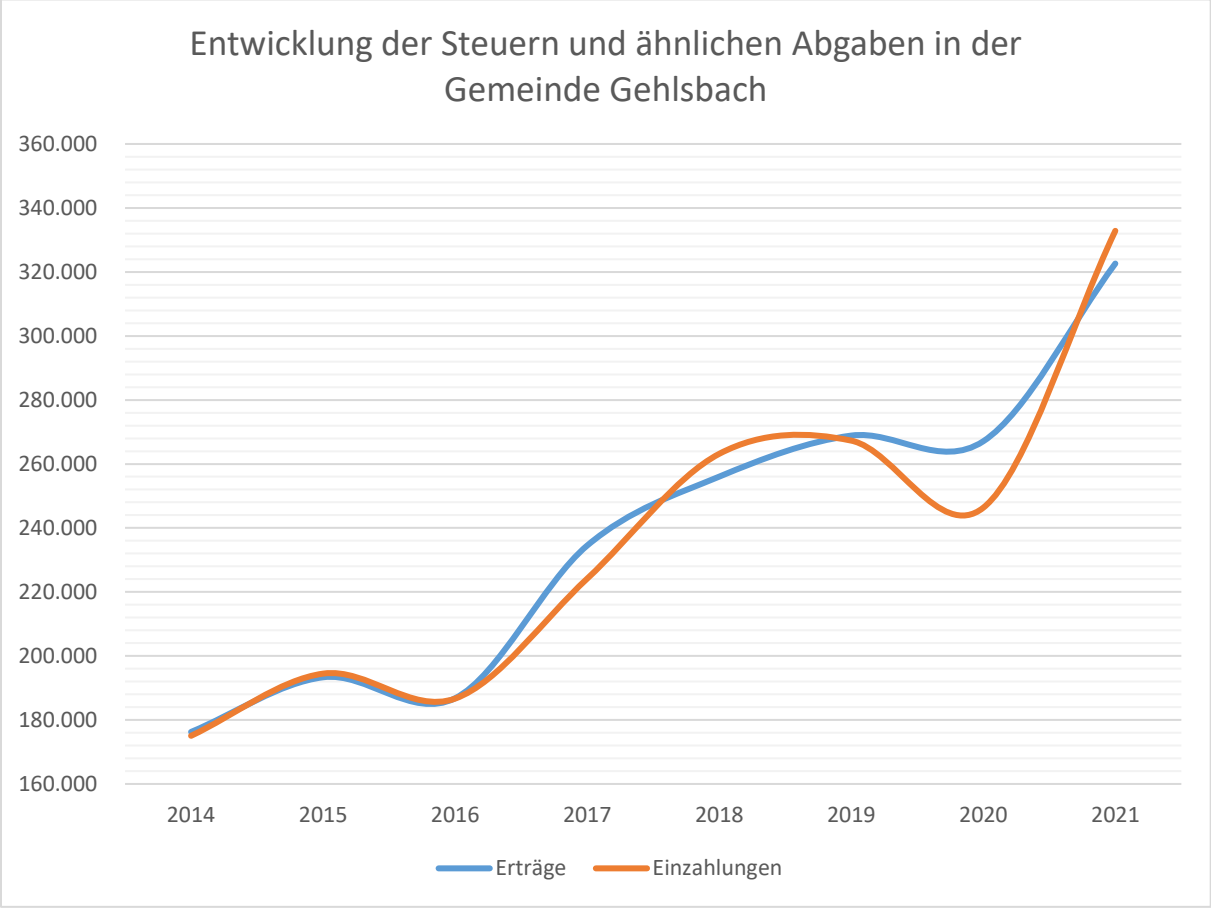
7.5.1 Erträge und Einzahlungen

Ertrags- bzw. Einzahlungsart	Erträge		Einzahlungen	
	Ergebnis	Anteil an den Erträgen	Ergebnis	Anteil an den laufenden Einzahlungen
Grundsteuer A	25,7 TEUR	2 %	25,7 TEUR	3 %
Grundsteuer B	43,1 TEUR	4 %	43,1 TEUR	4 %
Gewerbesteuer	116,5 TEUR	11 %	132,8 TEUR	14 %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	118,8 TEUR	11 %	113,0 TEUR	12 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13,8 TEUR	1 %	13,5 TEUR	1 %
Schlüsselzuweisung	286,6 TEUR	27 %	286,6 TEUR	29 %
Konsolidierungszuweisung	135,4 TEUR	13 %	135,4 TUR	14 %
Altschuldenhilfe vom Land			43,1 TEUR	4 %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	98,3 TEUR	9 %		
Gebühren für den Wasser- und Bodenverband	40,5 TEUR	4 %	40,5 TEUR	4 %
Wohnungsmieten	83,2 TEUR	8 %	80,9 TEUR	8 %
Mieten/Pachten	21,1 TEUR	2 %	21,3 TEUR	2 %
Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	16,1 TEUR	2 %		
Konzessionsabgaben	15,6 TEUR	1 %	16,0 TEUR	2 %
Summe	**1.014,8 TEUR**	**96 %**	**952,0 TEUR**	**98 %**
Summe der Erträge bzw. laufenden Einzahlungen	**1.058,7 TEUR**	**100 %**	**974,1 TEUR**	**100 %**

Steuern und ähnliche Abgaben

Mit über 30 Prozent nehmen die Steuern einen erheblichen Teil der Erträge des Haushaltsjahres ein. Damit decken sie die Aufwendungen des Haushaltsjahres zu mehr als 36 Prozent.

Steuern	Erträge	Anteil an den Erträgen	Deckungsgrad der Aufwendungen	Einzahlungen
2014	176,3 TEUR	29,3 %	20,3 %	175,0 TEUR
2015	193,3 TEUR	23,5 %	26,8 %	194,5 TEUR
2016	186,8 TEUR	30,6 %	25,0 %	186,7 TEUR
2017	234,5 TEUR	35,7 %	30,4 %	224,2 TEUR
2018	256,0 TEUR	38,1 %	37,8 %	263,2 TEUR
2019	268,9 TEUR	38,4 %	36,9 %	267,3 TEUR
2020	267,1 TEUR	33,4 %	33,7 %	246,3 TEUR
2021	322,6 TEUR	30,5 %	36,7 %	332,9 TEUR



Grundsteuer

Im Haushaltsjahr wurden Grundsteuern in Höhe von insgesamt 68,8 TEUR erhoben. Die Einzahlungen betragen ebenfalls 68,8 TEUR. Die Grundsteuer wird in Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) und B (für bebaute oder bebaubare Grundstücke) unterteilt. Der Anteil der Grundsteuer an den Erträgen des Haushaltsjahres beträgt somit 6,5 Prozent und an den laufenden Einzahlungen 7,1 Prozent. Dabei beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer A 330 v.H. und für die Grundsteuer B 400 v.H. Eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A erfolgte letztmalig im Jahr 2016 (bis dahin 280 v.H.) und für die Grundsteuer B im Jahr 2018 (bis dahin 355 v.H.).

Steuerart	Hebesatz	2019		2020		2021		
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Plan	Erträge	Einzahlungen
Grundsteuer A	330 v. H.	25,5 TEUR	25,5 TEUR	25,9 TEUR	25,9 TEUR	26,0 TEUR	25,7 TEUR	25,7 TEUR
Grundsteuer B	400 v. H.	42,2 TEUR	42,3 TEUR	43,1 TEUR	43,2 TEUR	43,5 TEUR [1]	43,1 TEUR	43,1 TEUR

Gewerbesteuer

Im Haushaltsjahr wurden Gewerbesteuern in Höhe von 116,5 TEUR erhoben. Dabei betragen die festgesetzten Vorauszahlungen 74,5 TEUR. Aus Veranlagungen von Vorjahren (2017 bis 2020) ergaben sich außerdem Nachforderungen in Höhe von 42,6 TEUR. Weiterhin ergaben sich aus Berichtigungsveranlagungen von Vorjahren (2018 und 2019) Erstattungsansprüche in Höhe von 0,5 TEUR.

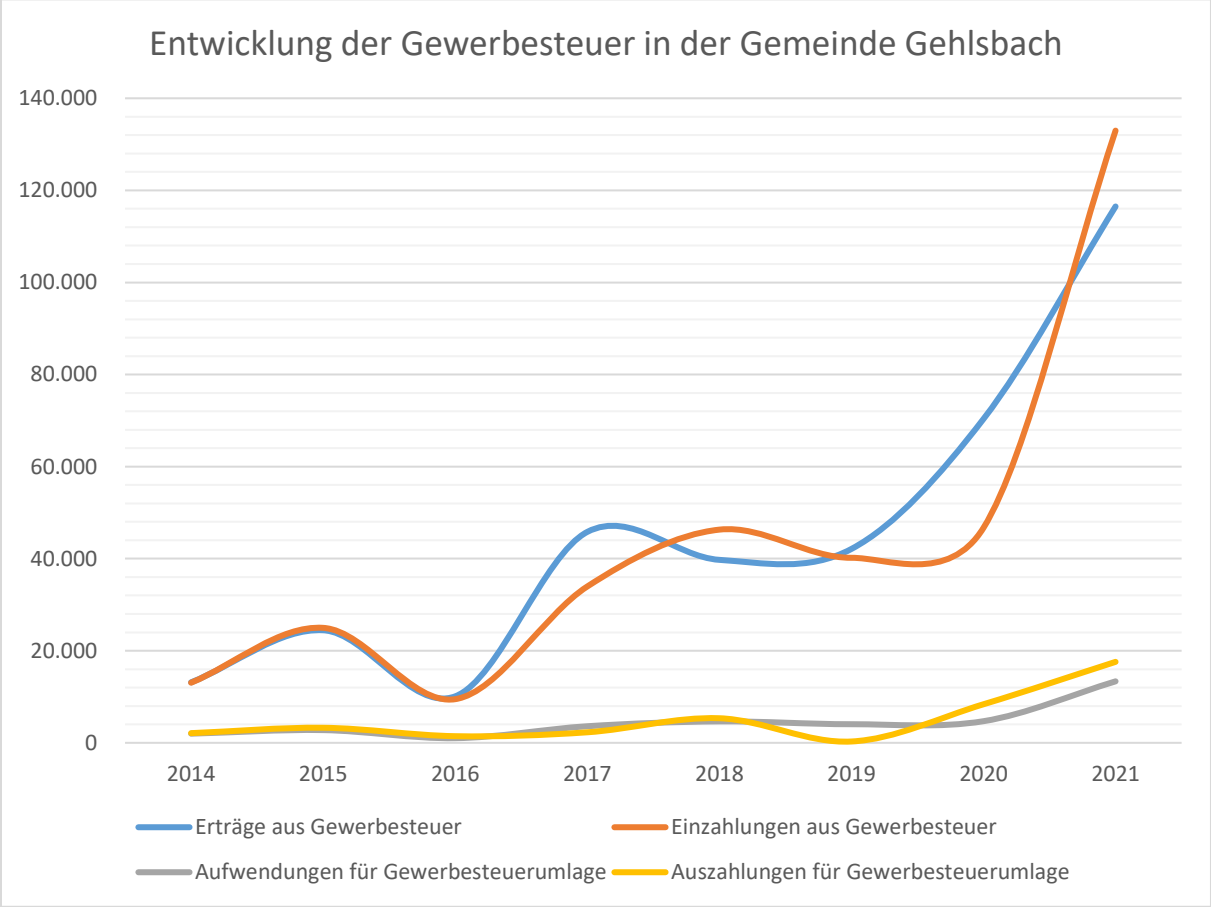
Die Einzahlungen betragen 132,8 TEUR. Der Anteil der Gewerbesteuer an den Erträgen des Haushaltsjahres beträgt somit 11,0 Prozent und an den laufenden Einzahlungen 13,6 Prozent. Dabei beträgt der Hebesatz für die Gewerbesteuer 348 v.H. Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer erfolgte letztmalig im Jahr 2018 (bis dahin 330 v.H.).

Gewerbesteuer	Hebesatz	Plan	Erträge				Einzahlungen
			Vorauszahlung Haushaltsjahr	Veranlagung Vorjahre	Berichtigung Vorjahre	Summe	
2019	348 v. H.	20,0 TEUR	38,6 TEUR	1,9 TEUR	1,6 TEUR	42,1 TEUR	40,2 TEUR
2020	348 v. H.	30,0 TEUR	39,0 TEUR	31,5 TEUR	-0,1 TEUR	70,3 TEUR	46,7 TEUR
2021	348 v. H.	40,2 TEUR	74,5 TEUR	42,6 TEUR	-0,5 TEUR	116,5 TEUR	132,8 TEUR

[1] Im Plan ist auch die separat ausgewiesene Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke in Höhe von 0,2 TEUR enthalten.

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinzahlungen hat sich auch die an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Gewerbesteuerumlage beträgt derzeit etwa 10 Prozent der Gewerbesteuereinzahlungen (Berechnungsformel: Einzahlungen / Hebesatz x Vervielfältiger).

	Gewerbesteuer-einzahlungen	Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage
2019	40,2 TEUR	4,0 TEUR
2020	46,7 TEUR	4,7 TEUR
2021	132,8 TEUR	13,4 TEUR



Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer

Die von Land und Bund für das Haushaltsjahr zugewiesenen Anteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer betragen 118,8 TEUR und 13,8 TEUR. Dabei erhält die Gemeinde quartalsmäßig Abschläge und nach Ende des Haushaltsjahres die Abrechnung, wodurch sich Abweichungen zu den Einzahlungen ergeben können. Der Anteil dieser Gemeindeanteile an den Erträgen des Haushaltsjahres beträgt somit 12,5 Prozent und an den laufenden Einzahlungen 13,0 Prozent.

	Einkommensteuer		Umsatzsteuer	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
2014	86,2 TEUR	86,0 TEUR	4,4 TEUR	4,4 TEUR
2015	90,8 TEUR	90,0 TEUR	6,3 TEUR	6,3 TEUR
2016	89,7 TEUR	91,1 TEUR	6,5 TEUR	6,4 TEUR
2017	96,7 TEUR	95,7 TEUR	8,1 TEUR	8,1 TEUR
2018	103,3 TEUR	103,3 TEUR	12,0 TEUR	12,2 TEUR
2019	111,4 TEUR	111,6 TEUR	13,5 TEUR	13,5 TEUR
2020	107,3 TEUR	111,0 TEUR	14,8 TEUR	14,7 TEUR
2021	118,8 TEUR	113,0 TEUR	13,8 TEUR	13,5 TEUR

Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Da der Anteil der arbeitenden Bevölkerung jedoch stetig abnimmt, ist in der Zukunft auch mit einem geringeren Einkommensteueraufkommen zu rechnen.

Hunde- und Zweitwohnungssteuer

Die Gemeinde Gehlsbach erhebt seit 2014 eine Hundesteuer und seit 2017 eine Zweitwohnungssteuer gemäß den hierzu erlassenen Satzungen. Diese Steuern nehmen einen Anteil von zusammen 0,4 Prozent an den Erträgen des Haushaltsjahres sowie von 0,5 Prozent an den laufenden Einzahlungen ein. Dabei wurden die Steuersätze der Hundesteuer seit In-Kraft-Treten der Hundesteuersatzung nicht verändert.

	Hundesteuer		Zweitwohnungssteuer	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
2014	2,2 TEUR	2,3 TEUR		
2015	2,4 TEUR	2,6 TEUR		
2016	2,5 TEUR	2,4 TEUR		
2017	2,3 TEUR	2,3 TEUR	2,6 TEUR	2,6 TEUR
2018	2,2 TEUR	2,3 TEUR	2,9 TEUR	2,9 TEUR
2019	2,3 TEUR	2,3 TEUR	3,0 TEUR	3,0 TEUR
2020	3,0 TEUR	2,6 TEUR	2,0 TEUR	2,0 TEUR
2021	2,8 TEUR	2,8 TEUR	1,7 TEUR	1,7 TEUR

Zu Beginn des Haushaltsjahres erfolgte die Veranlagung von 131 Hunden. In 94 Fällen betraf dies erste Hunde, in 23 Fällen zweite Hunde und in 10 Fällen dritte und weitere Hunde. In 4 weiteren Fällen wurde der ermäßigte Steuersatz erhoben. Im Haushaltsjahr wurden 9 Hunde angemeldet (davon in zwei Fällen mit Nachveranlagung von Vorjahren) und 5 Hunde abgemeldet.

Es wurden außerdem fünf Zweitwohnungen besteuert.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Mit etwa 50 Prozent nehmen die Zuwendungen den größten Teil der Erträge des Haushaltsjahres ein. Damit decken sie die Aufwendungen des Haushaltsjahres zu mehr als 60 Prozent. Die Zuwendungen dienen der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.

Schlüsselzuweisung

Die vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr zugewiesene Schlüsselzuweisung beträgt 286,6 TEUR. Allein der Anteil der Schlüsselzuweisung an den Erträgen des Haushaltsjahres beträgt somit rund 27 Prozent.

Die Höhe der Schlüsselzuweisung ist vor allem von der Steuerkraft des Vorvorjahres abhängig. Bei der Berechnung der Steuerkraft werden jedoch nicht die tatsächlichen Steuereinnahmen berücksichtigt, sondern die Steuereinnahmen anhand der Nivellierungshebesätze des Landes [1]. Als Grundlage dienen dabei die erhaltenen Einzahlungen. Hat das Vorvorjahr nach dieser Berechnung eine hohe Steuerkraft, sinkt auch die Schlüsselzuweisung ab und umgekehrt. Im Fall der Gemeinde Gehlsbach nimmt das Land bei der Verteilung der verfügbaren Mittel also eine Steuerkraft von 238,9 TEUR an, obwohl das tatsächliche Ist-Aufkommen des Vorvorjahres mit 232,8 TEUR unter diesem Wert liegt.

Einzahlungen	Ist-Aufkommen	Hebesatz	Steuermessbetrag	Steuerkraftzahl
			Ist-Aufkommen / Hebesatz	Steuermessbetrag x niv. Hebesatz
+ Grundsteuer A	25,5 TEUR	**330**	7,7 TEUR	24,9 TEUR
+ Grundsteuer B	42,3 TEUR	**400**	10,6 TEUR	45,2 TEUR
+ Gewerbesteuer	40,2 TEUR	**348**	11,5 TEUR	44,0 TEUR
- Gewerbesteuerumlage	0,3 TEUR			
+ Einkommensteuer	111,6 TEUR			
+ Umsatzsteuer	13,5 TEUR			
= Ist-Aufkommen	**232,8 TEUR**			
Steuerkraftmesszahl Vorvorjahr (2019)				**238,9 TEUR**

Die Schlüsselzuweisung in Abhängigkeit von der Steuerkraft hat sich wie folgt entwickelt:

	Schlüsselzuweisung	Steuerkraft			
		Ist-Aufkommen	Steuerkraftmesszahl	Durchschnitt der beiden Vorjahre	Veränderung zum Durchschnitt der beiden Vorjahre
2015	170,5 TEUR	188,6 TEUR	192,0 TEUR	166,7 TEUR	+15,2 %
2016	186,0 TEUR	182,7 TEUR	185,5 TEUR	181,9 TEUR	+2,0 %
2017	185,9 TEUR	216,8 TEUR	221,2 TEUR	188,8 TEUR	+17,2 %
2018	211,4 TEUR	224,3 TEUR	231,0 TEUR	203,4 TEUR	+13,6 %
2019	202,9 TEUR	232,8 TEUR	238,9 TEUR	226,1 TEUR	+5,7 %
2020	278,7 TEUR	233,2 TEUR	246,8 TEUR	235,0 TEUR	+5,1 %
2021	286,6 TEUR	310,6 TEUR	325,6 TEUR	242,9 TEUR	+34,1 %

[1] Gemäß Orientierungsdatenerlass zum Kommunalen Finanzausgleich 2021 des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern vom 2. Oktober 2020 betragen die Nivellierungshebesätze im Haushaltsjahr 323 % für die Grundsteuer A, 427 % für die Grundsteuer B und 381 % für die Gewerbesteuer.

Da die Steuerkraft des Haushaltsjahres der Gemeinde Gehlsbach im Vergleich zum Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre um mehr als 30 Prozent gestiegen ist, hat sie gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V i.V.m. 1. Änderung der VV zur GemHVO-Doppik eine Finanzausgleichsrücklage zu bilden. Diese beträgt 84,6 TEUR und wird im zweiten Haushaltsfolgejahr, in dem sich die Steuerkraft 2021 auf die Schlüsselzuweisung sowie die Kreis- und die Amtsumlage auswirkt, wieder aufgelöst.

Konsolidierungszuweisung und Altschuldenhilfe

Im Haushaltsjahr wurde der Gemeinde Gehlsbach eine Konsolidierungszuweisung für das Vorjahr gemäß § 27 Abs. 1 FAG M-V in Höhe von 135,4 TEUR gewährt. Außerdem erhielt sie eine Zuweisung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds M-V gemäß der Verordnung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft M-V für die Jahre 2021 bis 2025 in Höhe von 43,1 TEUR. Von dieser Zuweisung entfällt auf das Haushaltsjahr ein Betrag von 9,4 TEUR.

Zuwendung zur Förderung von Kleinprojekten

Im Haushaltsjahr erhielt die Gemeinde Gehlsbach eine Zuwendung vom Landesamt für Gesundheit und Soziales zur Förderung von Kleinprojekten in Höhe von 3,8 TEUR. Der größere Teil dieser Zuwendung wurde investiv erfasst (3,2 TEUR), der kleinere Teil unter den laufenden Einzahlungen (0,6 TEUR).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Eine Erläuterung dieser Position erfolgt unter den Abschreibungen.

Private und öffentlich-rechtliche Entgelte

Mit 14 Prozent nehmen die privaten und öffentlich-rechtlichen Entgelte einen eher geringen Teil der Erträge des Haushaltsjahres ein. Entgelte werden aufgrund einer Gegenleistung vonseiten der Gemeinde erhoben.

Wohnungsmieten

Die Erträge aus Vermietung der Gemeindewohnungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	in TEUR							
Mieterträge	75,0	78,8	82,7	77,0	69,4	59,3	72,2	83,2
Mieteinzahlungen	77,1	76,5	85,7	81,2	66,7	60,3	71,7	80,9
Deckungsgrad der Aufwendungen für die Wohnungswirtschaft	136 %	171 %	132 %	154 %	133 %	122 %	125 %	127 %

Mieten und Pachten, Jagdpacht

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Gemeindegrundstücken und Flächen sowie Garagennutzung betragen 21,7 TEUR. Die im Folgejahr rückwirkend ausgezahlte Jagdpacht beträgt 0,3 TEUR.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	in TEUR							
Erträge	20,1	20,1	20,1	19,6	18,9	21,6	21,6	21,7
Einzahlungen	20,1	20,1	20,2	19,6	18,7	21,9	21,5	21,7

Nutzung Gemeindezentrum Karbow

Für die Nutzung des Gemeindezentrums an insgesamt 8 Tagen wurden Entgelte gemäß der Benutzungs- und Entgeltordnung für Räumlichkeiten der Gemeinde Gehlsbach in Höhe von 0,4 TEUR erhoben.

Nutzung Turnhalle Karbow

Für die Nutzung der Turnhalle an insgesamt 9 Tagen (19 angefangene Stunden) wurden Entgelte gemäß der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Gemeinde Gehlsbach in Höhe von 0,2 TEUR erhoben.

Kleineinleiterabgabe

Die Gemeinde legt die Aufwendungen für die Kleineinleiterabgabe in Höhe von 1,2 TEUR auf die Verursacher um.

Beiträge Wasser- und Bodenverband

Die Gemeinde legt die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband auf die Grundstückseigentümer um. Die daraus resultierenden Erträge betragen 40,5 TEUR.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte

Eine Erläuterung dieser Position erfolgt unter den Abschreibungen.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die im Folgejahr rückwirkend ausgezahlte Dividende der WEMAG AG beträgt unverändert 6,8 TEUR.

Sonstige Erträge

Unter die sonstigen Erträge fallen alle Erträge, die keiner vorherigen Position zugerechnet werden können. Im Haushaltsjahr betragen sie insgesamt 51,1 TEUR und nehmen somit einen Anteil von 4,8 Prozent an den Erträgen des Haushaltsjahres ein.

Konzessionsabgaben

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe der WEMAG Netz GmbH betragen 15,6 TEUR.

Spenden

Im Haushaltsjahr hat die Gemeinde Spenden in Höhe von insgesamt 6,1 TEUR aus bürgerlichem Engagement erhalten.

Zahlungsneutrale Erträge

Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögen werden als investive Einzahlung gebucht. Im Fall, dass der Verkaufspreis den in der Bilanz erfassten Wert übersteigt, wird die Differenz als zahlungsneutraler Ertrag in der Ergebnisrechnung gebucht. Im Haushaltsjahr wurden zwei Teilflächen in den Gemarkungen Darß und Vietlübbe für insgesamt 17,0 TEUR verkauft. Da der Bilanzwert dieser beiden Flächen zusammen bei 0,9 TEUR lag, wird in der Ergebnisrechnung ein Gewinn in Höhe von 16,1 TEUR ausgewiesen.

Weiterhin wurden Werteberichtigungen in der Bilanz, resultierend aus Steuer- und Mietforderungen in Höhe von insgesamt 1,9 TEUR wieder aufgelöst, da die Eintreibung der Forderungen möglich wurde.

7.5.2 Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands- bzw. Auszahlungsart	Aufwendungen		Auszahlungen	
	Ergebnis	Anteil an den Aufwendungen	Ergebnis	Anteil an den laufenden Auszahlungen
Aufwandsentschädigung Bürgermeister	10,9 TEUR	1 %	10,9 TEUR	2 %
Vergütungen und Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	72,5 TEUR	8 %	72,5 TEUR	11 %
Heizöl	22,6 TEUR	3 %	22,6 TEUR	3 %
Schulkostenbeiträge Grundschule	26,3 TEUR	3 %	26,3 TEUR	4 %
Schulkostenbeiträge Regionale Schule	38,9 TEUR	4 %	38,9 TEUR	6 %
Umlage Wasser- und Bodenverband	40,9 TEUR	5 %	40,9 TEUR	6 %
Abschreibungen	182,8 TEUR	21 %		
Kindbezogene Pauschale zur Finanzierung der Kindertagesförderung	52,4 TEUR	6 %	55,5 TEUR	8 %
Gewerbesteuerumlage	13,4 TEUR	2 %	17,6 TEUR	3 %
Kreisumlage inkl. Altfehlbetragsumlage	198,6 TEUR	23 %	198,6 TEUR	29 %
Amtsumlage	107,3 TEUR	12 %	107,3 TEUR	16 %
Klageverfahren Windkraft	13,5 TEUR	2 %	11,1 TEUR	2 %
Summe	**780,1 TEUR**	**89 %**	**602,4 TEUR**	**89 %**
Summe der Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen	**880,1 TEUR**	**100 %**	**675,9 TEUR**	**100 %**

Personalaufwendungen

Mit rund 10 Prozent nehmen die Personalaufwendungen einen eher geringen Teil der Aufwendungen des Haushaltsjahres ein.

Steuern	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Anteil an den Aufwendungen	Aufwendungen für Arbeitnehmer	Anteil an den Aufwendungen
2014	10,7 TEUR	1,2 %	84,3 TEUR	9,7 %
2015	10,7 TEUR	1,5 %	61,6 TEUR	8,5 %
2016	11,3 TEUR	1,5 %	63,2 TEUR	8,5 %
2017	11,1 TEUR	1,4 %	64,9 TEUR	8,4 %
2018	10,7 TEUR	1,6 %	67,2 TEUR	9,9 %
2019	9,5 TEUR	1,3 %	69,6 TEUR	9,6 %
2020	13,9 TEUR	1,8 %	72,0 TEUR	9,1 %
2021	14,5 TEUR	1,6 %	72,5 TEUR	8,2 %

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nehmen mit mehr als 21 Prozent einen erheblichen Teil der Aufwendungen des Haushaltsjahres ein.

Wohnungswirtschaft

Die Aufwendungen im Produkt Wohnungswirtschaft fallen mit 48,3 TEUR deutlich höher aus als im Vorjahr. Insbesondere die Aufwendungen für Heizöl sind stark gestiegen.

	2019	2020	2021
Abfall	1,3 TEUR	1,8 TEUR	2,2 TEUR
Heizöl	16,4 TEUR	11,9 TEUR	20,2 TEUR
Strom	2,5 TEUR	2,5 TEUR	3,1 TEUR
Wasser	7,5 TEUR	7,4 TEUR	6,4 TEUR
Sonstige Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser	0,2 TEUR	0,2 TEUR	1,7 TEUR
Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	3,1 TEUR	14,2 TEUR	12,8 TEUR
Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung			1,8 TEUR
Summe	31,0 TEUR	38,0 TEUR	48,3 TEUR

Gemeindearbeiter

Die Aufwendungen im Produkt Gemeindearbeiter fallen mit 7,4 TEUR niedriger aus als im Vorjahr. Eine Wartung des im Oktober 2020 angeschafften Radladers Kramer sowie die Reparatur dessen Schneeschiebeschildes verursachten Aufwendungen in Höhe von 1,9 TEUR.

	2019	2020	2021
Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung		5,8 TEUR	
Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen	3,8 TEUR	0,9 TEUR	2,6 TEUR
Betriebs- und Schmierstoffe	3,1 TEUR	2,6 TEUR	3,8 TEUR

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	1,3 TEUR	0,9 TEUR	0,5 TEUR
Geringwertige Geräte, sonstige Gebrauchs-gegenstände unter 100 EUR ohne Umsatz-steuer	0,6 TEUR	0,2 TEUR	0,4 TEUR
Summe	8,8 TEUR	10,3 TEUR	7,4 TEUR

Feuerwehr

Die Aufwendungen im Produkt Feuerwehr fallen mit 8,9 TEUR höher aus als im Vorjahr. Die Neubeschaffung von Reifen für das Löschfahrzeugs MB 709 verursachte Aufwendungen in Höhe von 1,8 TEUR, die Inanspruchnahme des Atemschutz- und Schlauchverbundsystems des Landkreises weitere 2,5 TEUR.

	2019	2020	2021
Abfall		0,7 TEUR	
Strom	0,9 TEUR	2,3 TEUR	2,1 TEUR
Wasser	0,2 TEUR	0,2 TEUR	0,2 TEUR
Wartung und Instandsetzung von Fahrzeu-gen	0,2 TEUR	1,3 TEUR	2,3 TEUR
Betriebs- und Schmierstoffe	0,2 TEUR	0,3 TEUR	0,1 TEUR
Unterhaltung der Maschinen und techni-schen Anlagen	0,2 TEUR	0,4 TEUR	0,6 TEUR
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	0,9 TEUR	1,0 TEUR	3,0 TEUR
Geringwertige Geräte, sonstige Gebrauchs-gegenstände unter 100 EUR ohne Umsatz-steuer		0,4 TEUR	0,5 TEUR
Summe	2,7 TEUR	6,5 TEUR	8,9 TEUR

Schulkostenbeiträge

Die Aufwendungen in den Produkten 21102 und 21502 fallen mit 26,3 TEUR für die Grundschule und 42,4 TEUR für die Regionale Schule niedriger aus als im Vorjahr.

	2019	2020	2021
Schulkostenbeiträge Grundschule	34,5 TEUR	33,9 TEUR	26,3 TEUR
Schulkostenbeiträge Regionale Schule	48,1 TEUR	52,5 TEUR	42,4 TEUR
Summe	82,6 TEUR	86,4 TEUR	68,8 TEUR

Turnhalle

Die Aufwendungen im Produkt Turnhalle fallen höher aus als im Vorjahr. Dies hängt mit der alle zwei Jahre anfallenden Heizölbestellung zusammen.

	2019	2020	2021
Abfall	0,1 TEUR	0,2 TEUR	0,2 TEUR

Heizöl	2,3 TEUR	0,0 TEUR	2,0 TEUR
Strom		0,3 TEUR	0,3 TEUR
Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	0,2 TEUR		
Summe	2,7 TEUR	0,5 TEUR	2,5 TEUR

Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Die Aufwendungen in den Produkten 54100 und 54101 fallen niedriger aus als im Vorjahr.

	2019	2020	2021
Strom	9,0 TEUR	3,5 TEUR	3,1 TEUR
Niederschlagswasser	3,9 TEUR	4,1 TEUR	3,9 TEUR
Unterhaltung Gemeindestraßen	2,3 TEUR	8,2 TEUR	1,5 TEUR
Summe	15,3 TEUR	15,8 TEUR	8,5 TEUR

Wasser- und Bodenverband

Die Aufwendungen im Produkt 55200 verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich.

	2019	2020	2021
Verwaltungsgebühr	1,2 TEUR	1,2 TEUR	1,2 TEUR
Umlage	36,1 TEUR	40,9 TEUR	40,9 TEUR
Summe	37,3 TEUR	42,2 TEUR	42,1 TEUR

Dorfgemeinschaftshaus

Die Aufwendungen im Produkt 57302 fallen mit 2,4 TEUR niedriger aus als im Vorjahr. Dies hängt mit der alle zwei Jahre anfallenden Heizölbestellung zusammen.

	2019	2020	2021
Abwasser	0,3 TEUR	0,4 TEUR	0,4 TEUR
Heizöl	0,8 TEUR	3,0 TEUR	0,4 TEUR
Strom	1,0 TEUR	0,3 TEUR	0,3 TEUR
Wasser	0,2 TEUR	0,3 TEUR	0,3 TEUR
Niederschlagswasser	0,2 TEUR		0,2 TEUR
Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	0,2 TEUR	0,4 TEUR	0,7 TEUR
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts-ausstattung		0,1 TEUR	
Geringwertige Geräte, sonstige Gebrauchs-gegenstände unter 100 EUR ohne Umsatz-steuer		0,5 TEUR	
Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsver-brauchsmaterial, Desinfektion		0,2 TEUR	
Summe	2,9 TEUR	5,1 TEUR	2,4 TEUR

Abschreibungen

Die Abschreibungen, d.h. die Wertminderung von Vermögensgegenständen, betragen im Haushaltsjahr 182,8 TEUR und nehmen somit einen nicht unwesentlichen Teil von über 20 Prozent an den Aufwendungen ein. Abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen ergeben sich Nettoabschreibungen in Höhe von 84,2 TEUR, die den Haushalt vollumfänglich belasten.

	Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus		Nettoabschreibungen
		Zuwendungen	Beiträgen	
2014	115,8 TEUR	48,4 TEUR		67,4 TEUR
2015	116,5 TEUR	49,5 TEUR		67,1 TEUR
2016	113,8 TEUR	49,4 TEUR		64,5 TEUR
2017	153,3 TEUR	45,5 TEUR	0,3 TEUR	107,5 TEUR
2018	115,9 TEUR	42,5 TEUR	0,3 TEUR	73,2 TEUR
2019	104,3 TEUR	42,4 TEUR	0,3 TEUR	61,6 TEUR
2020	123,8 TEUR	55,8 TEUR	0,3 TEUR	67,7 TEUR
2021	182,8 TEUR	98,3 TEUR	0,3 TEUR	84,2 TEUR

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt auf die Produkte der Gemeinde:

Produkt	Abschreibungen	Sonderposten	Nettoabschreibungen
Wohnungswirtschaft	8,4 TEUR	0,2 TEUR	8,3 TEUR
Liegenschaften	0,1 TEUR		0,1 TEUR
Gemeindearbeiter	5,6 TEUR		5,6 TEUR
Sonstige zentrale Dienste	0,4 TEUR		0,4 TEUR
Feuerwehr	3,9 TEUR	1,0 TEUR	2,9 TEUR
Heimat- und sonstige Kulturpflege	4,4 TEUR	4,4 TEUR	0,0 TEUR
Spielplätze	1,8 TEUR	1,5 TEUR	0,3 TEUR
Sportplatz	3,5 TEUR	1,5 TEUR	2,0 TEUR
Turnhalle	1,6 TEUR	0,8 TEUR	0,8 TEUR
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1,7 TEUR	1,5 TEUR	0,2 TEUR
Gemeindestraßen	73,6 TEUR	34,7 TEUR	38,9 TEUR
Straßenbeleuchtung	21,8 TEUR	16,1 TEUR	5,7 TEUR
Öffentliches Grün, Landschaftsbau	1,5 TEUR	1,3 TEUR	0,3 TEUR
Dorfgemeinschaftshäuser	54,4 TEUR	35,6 TEUR	18,8 TEUR
Summe	182,8 TEUR	98,6 TEUR	84,2 TEUR

Die größten Nettoabschreibungspositionen einzelner Anlagegüter stellen sich wie folgt dar:

Anlagegut	Abschrei-bungen	Sonderpos-ten	Nettoab-schreibungen	Restnutzungs-dauer
Mehrfamilienhaus Karbow, Lübzer Chaussee 21-21a (10 Wohneinheiten)	3,6 TEUR		3,6 TEUR	29 Jahre
Radlader Kramer	3,1 TEUR		3,1 TEUR	8 Jahre 9 Mon.
Landweg nach Vietlübbe (Beton-straße)	4,9 TEUR		4,9 TEUR	21 Jahre
Weg Sandkrug - Schlemmin	4,1 TEUR	0,8 TEUR	3,3 TEUR	15 Jahre 7 Mon.
Herrmannsthal Karbow	4,6 TEUR		4,6 TEUR	7 Jahre 8 Mon.
Am Hof Hof Karbow	3,1 TEUR		3,1 TEUR	5 Jahre 10 Mon.
Schulstraße Karbow	3,1 TEUR		3,1 TEUR	5 Jahre 10 Mon.
Dorfgemeinschaftshaus Karbow	54,1 TEUR	35,6 TEUR	18,5 TEUR	35 Jahre 8 Mon.
Summe	80,7 TEUR	36,4 TEUR	44,2 TEUR	
Anteil an Gesamtabschreibungen / Sonderposten	44 %	37 %	53 %	

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Der Gemeinde Gehlsbach entstehen Aufwendungen für die Kreisumlage (inkl. Altfehlbetragsumlage), die Amtsumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie die kindbezogene Pauschale zur Finanzierung der Kindertagesförderung. Mit einem Anteil von mehr als 42 Prozent der Aufwendungen stellen diese Aufwendungen die größte Belastung des Haushaltsjahres dar.

Kreis- und Amtsumlage

Die Kreisumlage inkl. Altfehlbetragsumlage beträgt im Haushaltsjahr 198,6 TEUR und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr. Die Amtsumlage beträgt 107,3 TEUR und erhöht sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr. Die Höhe der Kreis- und der Amtsumlage hängen vor allem von der Steuerkraft des Vorvorjahres ab (ebenso wie die Schlüsselzuweisung auf der Ertragsseite).

	Kreisumlage	Altfehlbetragsum-lage	Amtsumlage	Anteil an Aufwen-dungen
2014	144,6 TEUR	3,5 TEUR	92,6 TEUR	27,7 %
2015	144,8 TEUR	3,5 TEUR	94,6 TEUR	33,6 %
2016	155,2 TEUR	3,5 TEUR	83,6 TEUR	32,4 %
2017	165,1 TEUR	3,5 TEUR	83,8 TEUR	32,7 %
2018	160,1 TEUR	3,5 TEUR	72,7 TEUR	34,9 %
2019	172,6 TEUR	3,5 TEUR	95,8 TEUR	37,4 %
2020	185,7 TEUR	3,5 TEUR	88,2 TEUR	35,0 %
2021	195,1 TEUR	3,5 TEUR	107,3 TEUR	34,8 %

Gewerbesteuerumlage

Eine Erläuterung der Gewerbesteuerumlage ist unter der Erläuterung zu den Gewerbesteuererträgen zu finden.

Kindertagesförderung

Die kindbezogene Pauschale fällt mit 52,4 TEUR höher aus als im Vorjahr. Im Jahr 2020 wurde die Finanzierung der Kindertagesförderung gesetzlich nur geregelt. Während die Elternbeiträge weggefallen sind, ist die Belastung für die Gemeinde größer geworden.

	2019	2020	2021
Gemeindeanteile	43,6 TEUR		
Kindbezogene Pauschale		51,2 TEUR	52,4 TEUR

Zinsaufwendungen

Unter dieser Position werden interne Kassenkreditzinsen, Darlehenszinsen sowie Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 1,6 TEUR ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Zinsen verringert.

	Interne Kassenkredit-zinsen	Darlehenszinsen	Vollverzinsung der Gewerbesteuer
2014	1,9 TEUR	20,8 TEUR	0,4 TEUR
2015	2,0 TEUR	18,4 TEUR	
2016	1,0 TEUR	10,3 TEUR	
2017	0,6 TEUR	9,3 TEUR	
2018	0,2 TEUR	5,6 TEUR	0,1 TEUR
2019	0,2 TEUR	4,7 TEUR	0,7 TEUR
2020	0,2 TEUR	3,8 TEUR	
2021	0,1 TEUR	1,3 TEUR	0,1 TEUR

Sonstige Aufwendungen

Unter die sonstigen Aufwendungen fallen alle Aufwendungen, die keiner vorherigen Position zugerechnet werden können. Im Haushaltsjahr betragen sie insgesamt 46,2 TEUR und nehmen somit einen Anteil von 5,3 Prozent an den Aufwendungen des Haushaltsjahres ein.

Sonstige Personalaufwendungen

Unter dieser Position werden Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Dienst- und Schutzkleidung ausgewiesen. Im Haushaltsjahr betragen diese Aufwendungen 2,5 TEUR.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Unter dieser Position werden Aufwendungen für Sachverständige und Gerichtsverfahren, die Vergütung der Wohnungsverwaltung, Mieten und Pachten sowie die Unterhaltung von Software ausgewiesen. Im Haushaltsjahr betragen diese Aufwendungen insgesamt 31,2 TEUR. Dabei handelt es sich vor allem um:

- 14 TEUR Anwalts-, Gerichtskosten Klageverfahren Windkraft
- 10,5 TEUR Rückstellung für Grundstücksvermessungen
- 4,6 TEUR Verwalterentgelt Wohnungsverwaltung
- 1,5 TEUR Verkehrswertgutachten Lagerhalle Darß

Geschäftsaufwendungen

Unter dieser Position werden unter anderem Aufwendungen für Büromaterial, Telefon und Internet sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren ausgewiesen. Im Haushaltsjahr betragen diese Aufwendungen insgesamt 1,8 TEUR.

Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges

Unter dieser Position werden sämtliche Versicherungen sowie die Mitgliedsbeiträge im Städte- und Gemeindetag M-V und im Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim ausgewiesen. Dabei handelt es sich vor allem um:

- 2,0 TEUR Gebäudeversicherungen
- 1,5 TEUR Unfallversicherungen
- 1,2 TEUR Kfz-Versicherungen
- 0,5 TEUR Inhaltsversicherungen
- 0,4 TEUR Haftpflichtversicherung
- 0,3 TEUR Mitgliedsbeitrag Städte- und Gemeindetag M-V
- 0,3 TEUR Mitgliedsbeitrag Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim

Kleineinleiterabgabe

Die Aufwendungen für die Kleineinleiterabgabe betragen 1,2 TEUR und werden auf die Verursacher umgelegt.

Sonstige Steueraufwendungen

Die Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke beträgt 2,0 TEUR und die Kfz-Steuer 0,2 TEUR.

Repräsentationen

Aufwendungen für Repräsentationsmittel sind in Höhe von 0,9 TEUR erfolgt.

Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen

Diese Position wird nur in der Finanzrechnung, nicht aber in der Ergebnisrechnung, ausgewiesen. Die Auszahlungen für Kredittilgungen betragen im Haushaltsjahr 38,2 TEUR. Eine Erläuterung wird unter der Erläuterung der Bilanz vorgenommen.

7.5.3 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen	Ist				
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.700,00	9.321,39	9.321,39	12.497,50	9.321,50	40.461,78
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.000,00	0,00	60.710,15	0,00	0,00	60.710,15
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	2.000,00	17.000,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**119.700,00**	**24.321,39**	**70.031,54**	**12.497,50**	**11.321,50**	**118.171,93**
Auszahlungen für Anlagevermögen	30.000,00	0,00	610,35	19.647,82	4.977,68	25.235,85
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**30.000,00**	**0,00**	**610,35**	**19.647,82**	**4.977,68**	**25.235,85**
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**89.700,00**	**24.321,39**	**69.421,19**	**-7.150,32**	**6.343,82**	**92.936,08**

Der Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt im Haushaltsjahr 30,0 TEUR. Die tatsächlich getätigten Auszahlungen liegen mit 25,2 TEUR unter dem Ansatz. Es handelt sich dabei um folgende Auszahlungen:

- 19,6 TEUR Bewässerungsanlage Sportplatz Vietlübbe
- 4,4 TEUR Projekt „Mein Dorf“ (100% Fördermittel)
- 0,6 TEUR Erstellung Bauantragsunterlagen Grillpavillon Karbow
- 0,4 TEUR drei Schaukästen
- 0,2 TEUR Beladung Löschfahrzeug

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen im Haushaltsjahr 118,2 TEUR. Dabei handelt es sich um folgende Einzahlungen:

- 60,7 TEUR Ersatzzuweisung für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge
- 37,3 TEUR Infrastrukturpauschale
- 17,0 TEUR Grundstücksverkäufe
- 3,2 TEUR Zuwendungen zur Förderung von Kleinprojekten

In diesen Produkten hat die Gemeinde Gehlsbach in den vergangenen Jahren investiert:

	Liegen-schaften	Gemeinde-arbeiter	Sonstige zentrale Dienste	Feuerwehr	Heimat- und sons-tige Kul-turpflege	Spielplätze	Sportplatz	Straßenbe-leuchtung	Öffentli-ches Grün	Dorfge-mein-schafts-häuser	Summe
	in TEUR										in TEUR
2014		0,4		2,0					0,8		3,2
2015		4,2									4,2
2016											0,0
2017				19,8				7,8			27,6
2018							1,6	12,3			13,9
2019	1,2	5,4		0,2		15,1		318,8			340,6
2020		31,6		2,0			3,9			0,1	37,6
2021			0,4	0,2	4,4		19,6			0,6	25,2
Summe	1,2	41,6	0,4	24,2	4,4	15,1	25,1	338,9	0,8	0,7	452,4

7.5.4 Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen sind Aufgaben, die sich die Kommune selbst stellt. Sie bilden das Herzstück der Kommunalpolitik. Hier geht es um Lebensqualität: Beratungsstellen, Museen, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen, Sportplätze, Freibäder, Freizeitangebote, Tierparks usw. Je knapper das Geld ist, desto mehr geraten gerade diese Leistungen in Bedrängnis.

Im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen (abzüglich der Erträge aus freiwilligen Leistungen) beträgt der Eigenanteil der freiwilligen Leistungen in der Gemeinde Gehlsbach im Haushaltsjahr 2,3 %.

Produkt	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Saldo Plan
	in TEUR		in TEUR	in TEUR
Gremien – Verfügungsmittel	0,0	0,0	0,0	-0,2
Feuerwehr – Repräsentationen	0,0	0,0	0,0	-0,1
Heimat- und sonstige Kulturpflege	5,1	6,8	-1,7	-1,6
Spielplätze	1,5	1,9	-0,4	-2,9
Förderung des Sports	0,0	0,0	0,0	-0,8
Sportplatz	1,5	3,5	-2,0	-1,3
Turnhalle	1,1	4,1	-3,0	-2,9
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	7,6	15,2	-7,6	-0,3
Dorfgemeinschaftshäuser	46,8	57,6	-10,8	-7,4
Anteile WEMAG	6,8	0,0	6,8	+6,8
Summe	70,4	89,0	-18,7	-10,7

Einen großen Teil innerhalb der freiwilligen Leistungen machen die Nettoabschreibungen in Höhe von 11,3 TEUR aus, von denen wiederum 8,0 TEUR aus einer Korrektur der Sanierungs- und Umbaukosten der „Alten Schule“ zum Dorfgemeinschaftshaus in den Jahren 2006/2007 resultieren. Die Kosten betrugen insgesamt 225,4 TEUR, wodurch sich ein Restbuchwert zur Eröffnungsbilanz 2010 von 214,9 TEUR ergibt. Die Abschreibungen der Jahre 2010 bis 2021 in Höhe von 54,1 TEUR wurden im Haushaltsjahr gebucht. Im Gegenzug erfolgte die Zuschreibung der bisher auf Grundlage eines Ersatzwertes gebuchten Abschreibungen in Höhe von 10,7 TEUR sowie die nachträgliche Erfassung der erhaltenen Fördermittel in Höhe von 141,6 TEUR. Bei den Fördermitteln erfolgte im Haushaltsjahr ebenfalls eine Buchung der Abschreibungen der Jahre 2010 bis 2021 in Höhe von 35,6 TEUR.

7.5.5 Wesentliche Produkte

Als wesentliche Produkte hat die Gemeinde Gehlsbach die Produkte Gemeindearbeiter, Feuerwehr, Straßenbeleuchtung und Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen festgelegt, konkrete messbare Ziele wurden jedoch nicht formuliert.

Gemeindearbeiter

	2019	2020	2021
Summe der Erträge	863,23	2.163,79	0,00
Personalaufwendungen	69.625,94	71.899,04	72.535,80
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.826,78	10.336,57	7.366,52
Abschreibungen	2.934,59	3.709,77	5.587,41
Sonstige Aufwendungen	1.011,68	1.264,97	1.240,04
Summe der Aufwendungen	82.398,99	87.210,35	86.729,77
Saldo	-81.535,76	-85.046,56	-86.729,77

Feuerwehr

	2019	2020	2021
Summe der Erträge	1.704,60	1.312,35	985,27
Personalaufwendungen	1.105,91	660,00	1.560,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.737,44	6.544,03	8.862,53
Abschreibungen	4.149,36	5.902,22	3.903,27
Sonstige Aufwendungen	3.663,76	6.407,25	5.280,49
Summe der Aufwendungen	11.656,47	19.513,50	19.606,29
Saldo	-9.951,87	-18.201,15	-18.621,02

Straßenbeleuchtung

	2019	2020	2021
Summe der Erträge	2.000,50	13.894,59	16.069,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.041,69	3.484,24	3.069,00
Abschreibungen	5.094,86	21.788,38	21.788,38
Sonstige Aufwendungen	1,00	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	14.137,55	25.272,62	24.857,38
Saldo	-12.137,05	-11.378,03	-8.787,73

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	2019	2020	2021
Steuern und ähnliche Abgaben	268.870,94	267.094,24	322.629,45
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	228.806,26	284.860,97	422.018,22
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	707,50	909,00	58,00
Sonstige Erträge	487,99	124,68	2.032,98
Summe der Erträge	498.872,69	552.988,89	746.738,65
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	275.904,97	282.133,27	319.269,48
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	731,50	0,00	85,00
Sonstige Aufwendungen	1.223,10	868,14	195,86
Summe der Aufwendungen	277.859,57	283.001,41	319.550,34
Saldo	221.013,12	269.987,48	427.188,31

7.6 Über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

7.7 Entwicklung der Investitionskredite

Die Gemeinde Gehlsbach hat zum Ende des Haushaltsjahres folgende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:

Nr.	Zweck (Höhe)	Beginn und Laufzeit	Stand 01.01.2021	Zinsen (Nebenleistungen)	Tilgung	Stand 31.12.2021
1	Wegebau Karbow-Vietlübbe (207.000 DM)	1993-2022	8.466,93	37,05	4.233,50	4.233,43
2	Altschulden Wohnungswirtschaft (279.750 DM)	1995-2025	43.111,70	439,50	9.397,34	33.714,36
3	Wohnungssanierung Molkereistraße (138.000 DM)	1996-2021	3.527,80	108,48	3.527,80	0,00
4	Wohnungssanierung Molkereiweg 18 + 19 (43.000 DM)	1998-2028	8.583,98	166,71	998,51	7.585,47
5	Sanierung Dorfgemeinschaftshaus (127.200 EUR)	2007-2027	44.520,00	358,16	6.360,00	38.160,00
6	Ausbau Darßer Landweg (139.000 EUR)	2010-2030	69.500,00	60,21	6.950,00	62.550,00
7	Straßenbaumaßnahme (67.000 EUR)	2013-2023	16.762,05	179,52	6.704,80	10.057,25
Gesamt			**194.472,46**	**1.349,63**	**38.171,95**	**156.300,51**

Der Investitionskredit für die Wohnungssanierung Molkereistraße (Nr. 3) wurde im Haushaltsjahr vollständig getilgt. In den Jahren 2022 und 2023 werden weitere zwei Kredite (Nrn. 1 und 7) vollständig getilgt werden, wodurch sich durch den Entfall der Zinsaufwendungen eine Verbesserung des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes sowie durch den Entfall der Tilgungsleistungen eine Verbesserung des Finanzhaushaltes ergeben werden. Für die Altschulden der Wohnungswirtschaft (Nr. 2) wurde der Gemeinde eine Altschuldenhilfe vom Land in Höhe der zu Beginn des Haushaltsjahres bestehenden Restschuld von 43,1 TEUR gewährt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gemeinde Gehlsbach hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt.

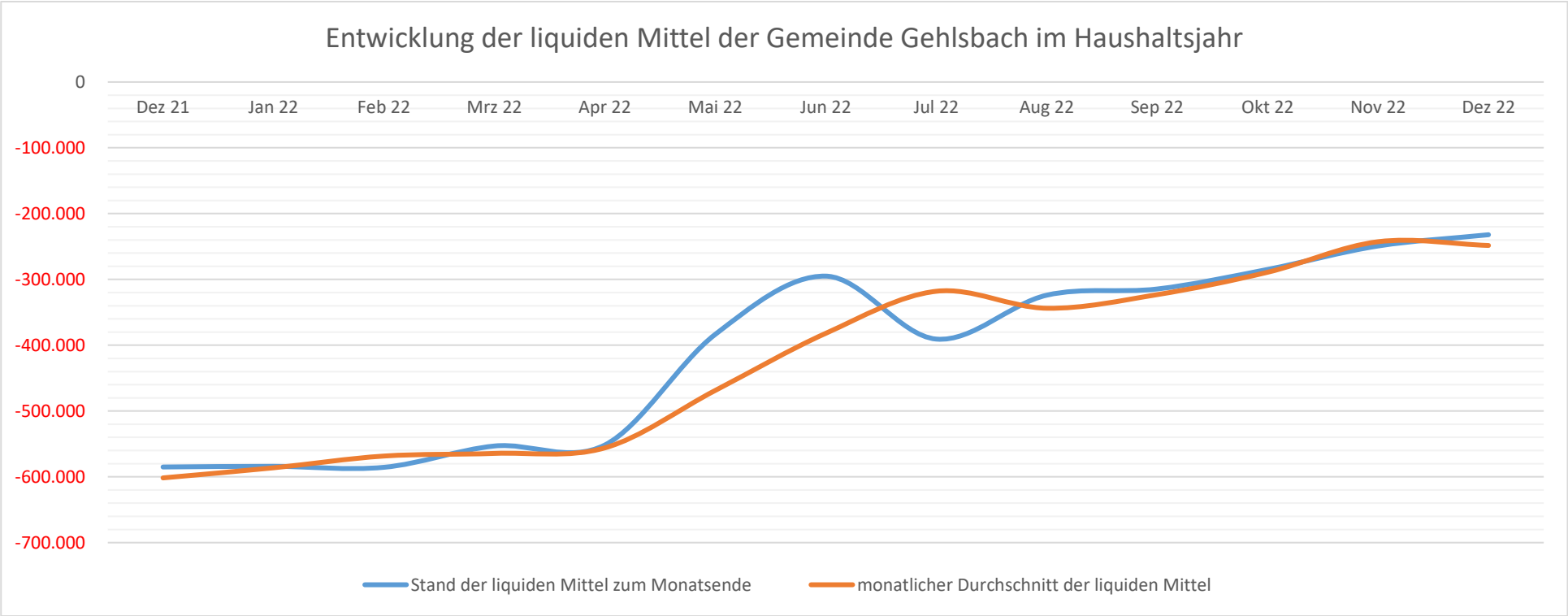
7.8 Entwicklung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Haushaltsjahr war die Gemeinde ganzjährig auf einen Kassenkredit angewiesen. Dieser konnte jedoch im Verlauf des Haushaltsjahres deutlich abgebaut werden. Die Werte für das Jahr 2013 ergeben sich aus der Summe der Vorgängergemeinden Karbow-Vietlübbe und Wahlstorf.

Haushaltsjahr	laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	liquide Mittel
	Stand 31.12.			
2013	-518.530,68	49.854,60	3.143,08	-465.533,00
2014	-626.625,84	56.984,19	751,32	-568.890,33
2015	-510.658,58	59.912,34	351,76	-450.394,48
2016	-625.287,62	107.663,24	351,76	-517.272,62
2017	-695.073,08	105.793,88	351,76	-588.927,44
2018	-662.744,50	101.615,50	0,00	-561.129,00
2019	-684.277,26	-115.667,37	48,64	-799.895,99
2020	-676.931,48	91.898,93	0,00	-585.032,55
2021	-416.928,96	184.835,01	0,00	**-232.093,95**

Im Verlauf des Haushaltsjahres haben sich die liquiden Mittel wie folgt entwickelt:

Stand zum	01.01.2021	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2021
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-676.931,48	-669.366,02	-480.629,83	-493.046,24	-416.928,96
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.898,93	116.220,32	185.641,51	178.491,19	184.835,01
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite	**-585.032,55**	**-553.145,70**	**-294.988,32**	**-314.555,05**	**-232.093,95**



Aufgrund der Inanspruchnahme des Kassenkredites musste die Gemeinde Gehlsbach interne Kassenkreditzinsen in Höhe von 0,1 TEUR zahlen.

7.9 Erläuterung zu den Posten der Bilanz

Bei der Aufstellung der Bilanz stehen Ansatz und Bewertung von Vermögen und Schulden im Mittelpunkt. Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu unterscheiden sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz zu erfolgen hat. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgt nach den Vorschriften der KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V sowie der Bewertungsrichtlinie des Amtes Eldenburg Lübz.

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wurden die Regelungen des § 31 GemHVO berücksichtigt. Die Inventurrichtlinie des Amtes Eldenburg Lübz bildet eine weitere Grundlage für die Erfassung und Bewertung der Bilanzpositionen.

Gemäß §§ 30 ff. GemHVO werden die allgemeinen Inventar-, Ansatz- und Bewertungsbestimmungen grundsätzlich analog der Eröffnungsbilanz umgesetzt. Dementsprechend werden auch bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss 2021 die Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 als Grundlage genommen und fortgeführt. Die Werte der Bilanz 2020 werden als Vorjahreswerte ausgewiesen.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wird die Landeseinheitliche Abschreibungstabelle zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht M-V zugrunde gelegt. Abweichungen von der Abschreibungstabelle werden entsprechend begründet.

Auf folgende wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird hingewiesen:

- Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung),
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind gemäß § 33 Abs. 5 GemHVO mit dem Nominalwert angesetzt,
- Verbindlichkeiten sind gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und
- Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nicht erfolgt.

Die Bilanzsumme ist die Summe der Aktiva bzw. der Passiva. Die Aktiva setzt sich bei der Gemeinde Gehlsbach aus Anlage- und Umlaufvermögen zusammen und weist die Mittelverwendung zum Bilanzstichtag aus. Die Passiva zeigt die Mittelherkunft, also die Finanzierung der Mittelverwendung. Bei der Gemeinde Gehlsbach besteht die Passiva aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 30,1 TEUR.

Aktiva				Passiva			
Pos.	**Bezeichnung**	**31.12.2021**	**Veränderung**	**Pos.**	**Bezeichnung**	**31.12.2021**	**Veränderung**
1	Anlagevermögen	2756,1 TEUR	41,7 TEUR	1	Eigenkapital	1221,6 TEUR	256,2 TEUR
2	Umlaufvermögen	42,9 TEUR	-11,6 TEUR	2	Sonderposten	1130,6 TEUR	114,8 TEUR
3	Rechnungsabgrenzungsposten			3	Rückstellungen	16,4 TEUR	16,4 TEUR
4	Aktive latente Steuern			4	Verbindlichkeiten	396,7 TEUR	-391,0 TEUR
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			5	Rechnungsabgrenzungsposten	33,7 TEUR	33,7 TEUR
				6	Passive latente Steuern		
	Bilanzsumme	**2799,0 TEUR**	**30,1 TEUR**		**Bilanzsumme**	**2799,0 TEUR**	**30,1 TEUR**

7.9.1 Aktiva

Anlagevermögen

Im Anlagevermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dauerhaft dienen (z.B. Straßen, Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge). Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz der Gemeinde Gehlsbach liegt mit mehr als 98 Prozent beim Anlagevermögen. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, und Finanzanlagen. Generell gilt, je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Außerdem entstehen in der Regel hohe Aufwendungen für die Instandhaltung sowie Abschreibungen, die die Ergebnisrechnung erheblich beeinflussen.

Beim Anlagevermögen werden Anschaffungsnebenkosten in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) werden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Geleistete Zuwendungen mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung werden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Für Zu- und Abgänge im Zu- bzw. Abgangsjahr wird die Abschreibung jeweils zeitanteilig berechnet.

Geringwertige Gegenstände, deren Anschaffungskosten weniger als 100 EUR netto betragen, werden als Aufwand gebucht. Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten mindestens 100 EUR und höchstens 1.000 EUR netto betragen, werden als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst, die noch im Anschaffungsjahr vollständig abgeschrieben werden.

Stand per	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
Anlagevermögen	2.714.339,86	2.756.087,54	41.747,68

Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposition 1.1)

Das immaterielle Vermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

Stand 31.12.2020	**8.500,33**
Abschreibungen	-627,17
Stand 31.12.2021	**7.873,16**

Zum 31.12.2021 gliedert sich diese Bilanzposition folgendermaßen:

Position	Bezeichnung	31.12.2021
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**7.873,16**
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	3.623,13
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	4.250,03

Sachanlagen (Bilanzposition 1.2)

Das Sachanlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

Stand 31.12.2020	**2.659.256,50**
Zugänge	246.864,90
Abgänge	-33.061,00
Umbuchungen Anschaffungs- und Herstellungskosten	-15,09
Zuschreibungen	10.745,83
Abschreibungen	-182.159,79
Stand 31.12.2021	**2.701.631,35**

Zum 31.12.2021 gliedert sich diese Bilanzposition folgendermaßen:

Position	Bezeichnung	31.12.2021
1.2	**Sachanlagen**	**2.701.631,35**
1.2.1	Wald, Forsten	3.002,30
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	275.334,22
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	712.786,81
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.620.369,83
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	203,04
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6,00

1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	73.363,77
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.013,81
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	551,57

Finanzanlagen (Bilanzposition 1.3)

Die Finanzanlagen werden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst. Sie werden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen und werden mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigsten am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Das Finanzanlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

Stand 31.12.2020	**46.583,03**
Stand 31.12.2021	**46.583,03**

Zum 31.12.2021 gliedert sich diese Bilanzposition folgendermaßen:

Position	Bezeichnung	31.12.2021
1.3	**Finanzanlagen**	**46.583,03**
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	46.583,03

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen stellt den gemeindlichen Vermögensanteil dar, der zur kurzfristigen Verwendung vorgesehen ist. Dazu zählen im Normalfall insbesondere die liquiden Mittel in Form von Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand. Bei der Gemeinde Gehlsbach liegt der wesentliche Bestand jedoch bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und den Forderungen mit Vorjahresabgrenzung. Die Forderungen machen weniger als 2 Prozent des Gesamtvermögens aus.

Stand per	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
Umlaufvermögen	54.526,02	42.925,25	-11.600,77

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposition 2.2)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt, wobei darin enthaltene Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt sind. Im Zuge der Pauschalwertberichtigung werden die Forderungen gemäß Fälligkeit nach Jahren unterschiedlich wertberichtigt. Eine differenzierte Betrachtung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen wird in der Forderungsübersicht vorgenommen.

Zum 31.12.2021 gliedert sich diese Bilanzposition folgendermaßen:

Position	Bezeichnung	31.12.2021
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**42.925,25**
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16.281,13
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.058,52

2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	5.199,32
2.2.6.2	*Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich*	*5.199,32*
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	17.386,28

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die öffentlich-rechtlichen und die privatrechtlichen Forderungen einzeln bewertet. Forderungen, die älter als zwei Jahre sind und bei denen die Vollstreckung bislang erfolglos verlaufen ist, werden wertberichtigt. Im Haushaltsjahr wurden Forderungen in Höhe von 48,01 EUR wertberichtigt, im Gegenzug wurden Wertberichtigungen in Höhe von 1.916,43 EUR aufgelöst, da die Vollstreckung möglich wurde. Dadurch haben sich die Wertberichtigungen insgesamt um 1.868,42 EUR verringert und liegen zum Ende des Haushaltsjahres bei 2.822,89 EUR.

7.9.2 Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde erstmals mit der Eröffnungsbilanz gebildet. Es zeigt auf, inwieweit das Vermögen durch eigene Mittel finanziert wurde. Die allgemeine Kapitalrücklage ist durch die Eröffnungsbilanz geprägt, Entnahmen sind nur in besonderen Ausnahmefällen zulässig. Die zweckgebundenen Kapitalrücklagen werden durch Zuschüsse vom Land gespeist. Der Ergebnisvortrag zeigt auf, welcher positive oder negative Vortrag aus den Ergebnisrechnungen der gesamten Vorjahre zur Verfügung steht bzw. ausgeglichen werden muss. In der Position Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird das Ergebnis aus dem laufenden Haushaltsjahr ausgewiesen.

Position	Bezeichnung	31.12.2021
1.	**Eigenkapital**	**1.221.571,96**
1.1	Kapitalrücklage	1.992.525,27
1.1.1	*Allgemeine Kapitalrücklage*	*1.918.149,06*
1.1.2	*Zweckgebundene Kapitalrücklagen*	*74.376,21*
1.3	Ergebnisvortrag	-953.060,05
1.4	Jahresfehlbetrag	97.533,77

Sonderposten

Gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO sind erhaltene Zuweisungen für Investitionen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde, als Sonderposten auszuweisen. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter (§ 37 Abs. 4 GemHVO) sind als Sonderposten auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Sie mindern somit die Abschreibungsbelastung.

Position	Bezeichnung	31.12.2021
2.	**Sonderposten**	**1.130.624,39**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.130.624,39
2.1.1	*Sonderposten aus Zuwendungen*	*1.002.080,03*

2.1.2	*Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten*	*6.691,13*
2.1.3	*Anzahlungen auf Sonderposten*	*121.853,23*

Sonderpostenart	Stand 01.01.2021	Zugänge / Umbuchungen (+)	ertragswirksame Auflösung	Abgänge / Umbuchungen (-)	Stand 31.12.2021
Zuwendungen für Investitionen	947.674,60	152.699,11	98.293,68	0,00	1.002.080,03
Beiträge und ähnliche Entgelte	6.997,60	0,00	306,47	0,00	6.691,13
Anzahlungen	61.143,08	126.279,34	0,00	65.569,19	121.853,23
Gesamt	**1.015.815,28**	**278.978,45**	**98.600,15**	**65.569,19**	**1.130.624,39**

Im Haushaltsjahr wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 152.699,11 EUR passiviert (davon 141,6 TEUR nachträgliche Erfassung Fördermittel Gemeindezentrum Karbow und 4,4 TEUR Fördermittel für fünf Picknickhäuschen). Weiterhin wurde die im Haushaltsjahr eingegangene Ersatzzuweisung für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge in Höhe von 60,7 TEUR unter Anzahlungen auf Sonderposten erfasst, wo sie bis zu ihrer Inanspruchnahme verbleibt.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Aufwendungen für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach unbestimmt sind. Für die Berechnung der Bilanzkennzahlen werden die Rückstellungen dem Fremdkapital hinzugerechnet, da sie sich wirtschaftlich wie Fremdkapital auswirken. Aus Rückstellungen entstehen zu einem späteren Zeitpunkt Verbindlichkeiten, die zum Abfluss von liquiden Mitteln führen.

Position	Bezeichnung	31.12.2021
3.	**Rückstellungen**	**16.399,37**
3.3	Sonstige Rückstellungen	16.399,37

Die Gemeinde hat eine Rückstellung für die Erneuerung der Zähleranlage Molkereiweg 19 in Höhe von 5,9 TEUR sowie Rückstellungen für die Vermessung von Grundstücken in Höhe von insgesamt 10,5 TEUR gebildet.

Verbindlichkeiten

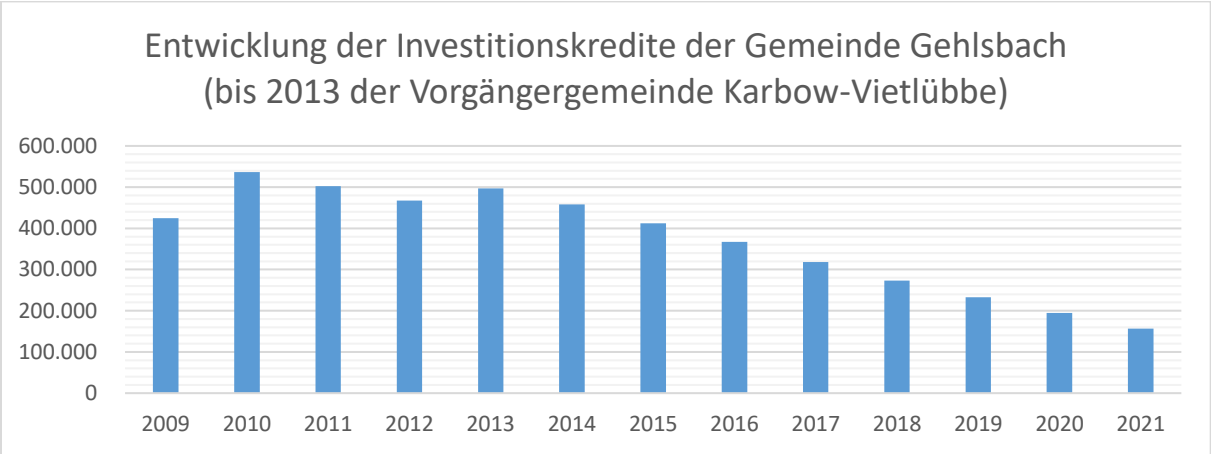
Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Verbindlichkeitenübersicht dargestellt.

Position	Bezeichnung	31.12.2021
4.	**Verbindlichkeiten**	**396.702,71**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	148.175,04
4.2.1	*Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*	*148.715,04*
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790,47

4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	239.679,42
4.10.1	*Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber der Stadt Lübz*	*232.093,95*
4.10.2	*Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich*	*7.585,47*
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	6.517,78

Die Verbindlichkeiten sind vor allem durch den hohen Kassenkredit geprägt, der unter Pos. 4.10.1 ausgewiesen wird, sowie durch Investitionskredite, die unter Pos. 4.2 und 4.10.2 ausgewiesen werden.

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr eine Schuldendiensthilfe vom Land für die Altschulden aus dem Bereich Wohnungswirtschaft in Höhe von 43,1 TEUR erhalten. Die Hilfe betrifft die Jahre 2021 bis 2025 und wird dementsprechend in Folgejahre abgegrenzt.

Position	Bezeichnung	31.12.2021
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**33.714,36**
5.3	Sonstige	33.714,36

7.10 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Folgende Kennzahlen werden analysiert:

<u>Grundkennzahlen</u>

a) Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

b) Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

<u>Vermögensstruktur</u>

c) Anlagenintensität

d) Infrastrukturquote

e) durchschnittliche Restnutzungsdauer

f) Reinvestitionsquote
g) Eigenkapitalquote
h) Eigenkapitalquote 2
i) Verschuldungsgrad
j) Eigenkapitalveränderungsquote
k) Kreditquote
l) durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer
m) Kassenkreditquote

Kapitaldeckung des Anlagevermögens

n) Anlagendeckung I
o) Anlagendeckung II

Liquidität

p) Liquiditätsquote 1. Grades

Ergebnisstruktur

q) Steuerquote
r) Zuwendungsquote
s) Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit
t) Personalintensität
u) Transferaufwandsquote
v) Zinsaufwandsquote

7.10.1 Grundkennzahlen

a) Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

„Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und die Ressourcenentstehung im Haushaltsjahr wieder. Ggf. ist diese Kennzahl durch das Jahresergebnis gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO (d.h. nach Veränderung durch Rücklagen) zu ergänzen. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. **Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.**“ [1]

Die Berechnung erfolgt gem. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO.

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung	2019	2020	2021
Summe der Erträge	700.256,61	799.808,79	1.058.738,02
Summe der Aufwendungen	727.869,60	792.100,10	880.112,20
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	**-27.612,99**	**7.708,69**	**178.625,82**
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-14.092,20	11.349,88	97.533,77
Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-964.409,93	-953.060,05	-855.526,28

Im Haushaltsjahr liegt ein positives Jahresergebnis vor, wodurch sich auch der Ergebnisvortrag in das Folgejahr (jahresübergreifendes Ergebnis) verbessert. Allerdings ist der Ergebnisvortrag noch immer negativ.

b) Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

„Die Kennzahl zeigt an, ob jahresbezogen die laufenden Auszahlungen durch die laufenden Einzahlungen gedeckt wurden (vor planmäßiger Tilgung). Eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos wird empfohlen. **Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO).**“ [1]

Die Berechnung erfolgt gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO.

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	2019	2020	2021
Summe der laufenden Einzahlungen	644.453,92	719.316,72	974.055,62
Summe der laufenden Auszahlungen	625.566,87	673.924,73	675.881,15
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	**18.887,05**	**45.391,99**	**298.174,47**
Pro-Kopf-Darstellung des Saldos [2]	37,03	86,96	572,31
Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40.419,81	38.046,21	38.171,95
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-684.277,26	-676.931,48	-416.928,96

Sowohl im Haushaltsjahr als auch in den beiden Vorjahren liegt ein positiver jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung vor. Dieser Saldo reicht im Vor- und im Haushaltsjahr auch aus, um die Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Investitionskrediten zu decken. Dennoch ist der jahresübergreifende Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen noch immer negativ.

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).
[2] Gemäß Stat. Amt Mecklenburg-Vorpommern liegt die Einwohnerzahl am 31.12.2019 bei 510, am 31.12.2020 bei 522 und am 31.12.2021 bei 521 Einwohnern; diese Daten finden auch bei weiteren Kennzahlen Anwendung.

7.10.2 Vermögensstruktur

c) Anlagenintensität

„Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist branchenabhängig verschieden. In den Kommunen liegt er durchweg über 90 %, sie sind damit besonders anlagenintensiv. Das Anlagevermögen stärkt (bei veräußerbaren Objekten) zwar die Kreditsicherheit, bindet aber auch Kapital und verursacht – unabhängig von der tatsächlichen Nutzung – feste (fixe) Kosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltung, Zinsen). Um diese Kosten auf möglichst viele Produkte zu verteilen, zwingt eine hohe Anlagenintensität auch zur Kapazitätsauslastung. Wegen der hohen Kapitalbindung und der festen Kosten der Anlagegüter müssen sich die Gemeinden fragen, ob es für die Daseinsvorsorge notwendig ist, Eigentümer aller Anlagegüter zu sein. Eine niedrige Anlagenintensität kann auf weitgehend abgeschriebenes Vermögen hindeuten.“ [1]

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}} \times 100$

Anlagenintensität	2019	2020	2021
Anlagevermögen	2.801.381,39	2.714.339,86	2.756.087,54
Gesamtvermögen	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Anlagenintensität	**98,2 %**	**98,0 %**	**98,5 %**

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist im Haushaltsjahr gestiegen. Dies hängt vorrangig mit einem Wertezuwachs des Anlagevermögens (Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 41,7 TEUR = 1,5 %) zusammen.

d) Infrastrukturquote

„Das Infrastrukturvermögen dient der Daseinsvorsorge. Eine hohe Infrastrukturquote deutet darauf hin, dass die Gemeinde hohe Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen erwirtschaften muss, denen häufig keine Erträge gegenüberstehen. Eine niedrige Infrastrukturquote kann ausdrücken, dass Infrastruktureinrichtungen fehlen, veraltet (abgeschrieben) oder geringwertig sind oder veräußert (privatisiert) wurden.“ [2]

Berechnung: $\frac{\text{Infrastrukturvermögen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.2.4 GemHVO)}}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}} \times 100$

Infrastrukturquote	2019	2020	2021
Infrastrukturvermögen	1.824.429,07	1.722.299,45	1.620.369,83
Gesamtvermögen	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Infrastrukturquote	**63,9 %**	**62,2 %**	**57,9 %**

[1] Düngen, Hans-Gerd & Zeiler, Wolfgang. 2016. *Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung.* 5. Aufl. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, S. 172.
[2] Düngen & Zeiler, 2016, S. 172.

Der Anteil des Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen ist in den letzten Jahren geringer geworden. Dies hängt vor allem mit dem Werteverlust durch Abschreibungen zusammen (Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 101,9 TEUR = 5,9 %). Bedeutende Investitionen, die einen Wertezuwachs hervorrufen, hat die Gemeinde letztmalig im Jahr 2019 getätigt (318,8 TEUR für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED).

e) durchschnittliche Restnutzungsdauer

„Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z.B. Vermögensstruktur, Berücksichtigung von nicht abschreibbaren Vermögenswerten wie Denkmäler oder Kunstgegenstände, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß“ fährt. **Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.**“ [1]

Berechnung:

$$\frac{\text{Immaterielle VG und SA (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.1+1.2 GemHVO)}}{\text{Abschreibungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO)}}$$

durchschnittliche Restnutzungsdauer	2019	2020	2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.114,43	8.500,33	7.873,16
Sachanlagen	2.749.683,93	2.659.256,50	2.701.631,35
Abschreibungen	104.255,14	123.819,27	182.786,96
durchschnittliche Restnutzungsdauer	**26,4 Jahre**	**21,5 Jahre**	**14,8 Jahre**

In der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle ist die grundsätzliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen festgelegt. So beträgt die Nutzungsdauer für Gebäude in massiver Bauweise 80 Jahre, für Straßen mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre und für Fahrzeuge wie Traktoren 10 Jahre. Die durchschnittliche Restnutzungsdauer verringert sich in den letzten Jahren deutlich. Dies bedeutet, dass die Gemeinde wenig bis gar nicht in langfristig nutzbare Vermögensgegenstände investiert hat.

f) Reinvestitionsquote

„Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 % anzustreben. Bei Erneuerung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 %. Die Kennzahl sollte kritisch auf ihre gemeindespezifische Aussagekraft überprüft werden, insbesondere, wenn der angestrebte Wert von 100 % nicht erreicht wird. Dies ist nicht zwangsläufig negativ zu beurteilen, da eine Substanzverringerung unproblematisch sein kann. Zum Beispiel werden investive Maßnahmen aufgrund begrenzter Kapazitäten (Personal, bauausführende Unternehmen

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

etc.) verschoben und Ermächtigungen auf Folgejahre übertragen. Behält die Kommune auch die geplanten investiven Auszahlungen, die in Folgejahren ermächtigt wurden, im Blick, ergibt sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.“ [1]

Berechnung: $\frac{\text{Auszahlungen für AV (§ 3 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO)}}{\text{Abschreibungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO)}} \times 100$

Reinvestitionsquote	2019	2020	2021
Auszahlungen für AV	340.639,04	37.635,88	25.235,85
Abschreibungen	104.255,14	123.819,27	182.786,96
Reinvestitionsquote	**326,7 %**	**30,4 %**	**13,8 %**

Im Haushaltsjahr ist der Vermögensverlust durch Abschreibungen deutlich höher als die Auszahlungen für Anlagevermögen. Die Kennzahl ist für das Haushaltsjahr jedoch nur bedingt aussagekräftig, da aufgrund einer Korrektur die Abschreibungen für das Gemeindezentrum Karbow für die Jahre 2010 bis 2021 in Höhe von 54,1 TEUR gebucht wurden. Der Anteil für das Haushaltsjahr beträgt dabei nur 4,5 TEUR. Werden für das Gemeindezentrum nur die auf das Haushaltsjahr anfallenden Abschreibungen berücksichtigt, beträgt die Reinvestitionsquote immerhin 18,9 Prozent.

g) Eigenkapitalquote

„Die Eigenkapitalquote bildet die Generationengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der Kommunen ab. Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamen Ressourceneinsatz. **Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.**“ [2]

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Eigenkapitalquote	2019	2020	2021
Eigenkapital	920.566,19	965.365,42	1.221.571,96
Bilanzsumme	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Eigenkapitalquote	**32,3 %**	**34,9 %**	**43,6 %**

Die Eigenkapitalquote der Gemeinde Gehlsbach ist im Haushaltsjahr gestiegen. Dies hängt vor allem mit dem Überschuss in der Ergebnisrechnung zusammen, der das Eigenkapital erhöht.

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).
[2] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

h) Eigenkapitalquote 2

„Ein hoher Eigenkapitalanteil lässt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit von Kreditgebern (niedrige Zinsbelastung!) erkennen und ist ein Maßstab für die Bonität (Kreditwürdigkeit) eines Unternehmens. Dies gilt grundsätzlich auch für die Kommunalverwaltung. Kleine Gemeinden haben in der Regel eine hohe Eigenkapitalquote, in Großstädten ist sie wegen hoher kreditfinanzierten Investitionen zum Teil sehr niedrig. Eigenkapital und Sonderposten weisen stets hohe Beträge auf, ein Vergleich der Eigenkapitalquoten wird aber durch unterschiedliche Definitionen in den Ländern erschwert. Die Eigenkapitalquote 1 bezieht sich auf die Bilanzposition „Eigenkapital", bei der Eigenkapitalquote 2 bezieht man die Bilanzposition „Sonderposten" ein, da beide Beträge zusammen das „wirtschaftliche Eigenkapital" der Kommune bilden." [1]

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten (§ 47 Abs. 5 Nr. 1+2 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Eigenkapitalquote 2	2019	2020	2021
wirtschaftliches Eigenkapital	1.813.980,02	1.981.180,70	2.352.196,35
Bilanzsumme	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Eigenkapitalquote 2	**63,6 %**	**71,6 %**	**84,0 %**

Die Eigenkapitalquote 2 der Gemeinde Gehlsbach ist in den letzten Jahren durchgängig gestiegen.

i) Verschuldungsgrad

„Er zeigt das Verhältnis des Fremdkapitals zum Eigenkapital an. Beträgt der Verschuldungsgrad 100 %, besteht das Kapital zu gleichen Teilen aus Eigen- und Fremdkapital. Als ideal wird ein Wert ≤ 100 % angesehen. Für größere Städte ist er aber kaum erreichbar. Ein hoher Verschuldungsgrad mindert die Kreditwürdigkeit, da das Risiko der Überschuldung besteht. Beim Vergleich mehrerer Gemeinden wird auch die Verschuldung je Einwohner als Maßstab herangezogen. Die Fremdkapitalquote des Gesamtkapitals zeigt ebenfalls das Ausmaß der Verschuldung an." [2]

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 3+4+5 GemHVO)}}{\text{Eigenkapital + Sonderposten (§ 47 Abs. 5 Nr. 1+2 GemHVO)}} \times 100$

Verschuldungsgrad	2019	2020	2021
Fremdkapital	1.038.948,61	787.685,18	446.816,44
wirtschaftliches Eigenkapital	1.813.980,02	1.981.180,70	2.352.196,35
Verschuldungsgrad	**57,3 %**	**39,8 %**	**19,0 %**

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Gehlsbach liegt in den letzten Jahren deutlich unter 100 %, sodass das Risiko einer Überschuldung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht besteht. Der deutliche Rückgang des Verschuldungsgrades unterstreicht die positive Entwicklung der Gemeinde.

[1] Düngen & Zeiler, 2016, S. 172.
[2] Düngen & Zeiler, 2016, S. 172.

j) Eigenkapitalveränderungsquote

„Die Eigenkapitalveränderungsquote (EKVQ) setzt das Eigenkapital des Haushaltsjahres zum Eigenkapital der Eröffnungsbilanz ins Verhältnis Sie zeigt somit die Veränderung des Eigenkapitals seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz und damit losgelöst von der Bilanzsumme an. Bei einer EKVQ > 100 % hat sich das Eigenkapital erhöht, bei einem Wert < 100 % hat es sich vermindert. Bei einem nahezu gleichbleibenden Wert von 100 % kann davon ausgegangen werden, dass die Kommune das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erreicht. **Kommunen sollten den Erhalt ihres Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz (und damit eine EKVQ von mindestens 100 %) anstreben.**“ [1]

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Eigenkapital EB}} \times 100$

Eigenkapitalveränderungsquote	2019	2020	2021
Eigenkapital	920.566,19	965.365,42	1.221.571,96
Eigenkapital EB Vorgängergemeinden (2010)	1.873.095,05	1.873.095,05	1.873.095,05
Eigenkapital EB (2014)	1.189.711,51	1.189.711,51	1.189.711,51
Eigenkapitalveränderungsquote EB Vorgängergemeinden	**49,1 %**	**51,5 %**	**65,2 %**
Eigenkapitalveränderungsquote	**77,4 %**	**81,1 %**	**102,7 %**

Das Eigenkapital der Gemeinde Gehlsbach liegt deutlich unter dem Eigenkapital der Eröffnungsbilanzen der Vorgängergemeinden 2010, es ist jedoch in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Damit liegt das Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres schon über dem Eigenkapital der Eröffnungsbilanz nach der Fusion.

k) Kreditquote

„Die Kreditquote ist ein möglicher Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl kann durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt werden. Ausgelagerte Kredite (z.B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabschlusses ebenfalls erfasst werden. Mit Blick auf die jeweils unterschiedliche Inanspruchnahme von Investitionskrediten und Kassenkrediten kann zur Interpretation dieser Kennzahl auch die Kassenkreditquote herangezogen werden. Unberücksichtigt bleiben bei der hier ausgewiesenen Kennzahl u.a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten ggü. dem Kommunalen Aufbaufonds. Ggf. kann diese Kennzahl um diese Verbindlichkeiten erweitert werden. **Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.**“ [2]

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2+4.3 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).
[2] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

Kreditquote	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig [1]	1.022.854,42	770.921,03	380.808,99
Bilanzsumme	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Kreditquote	**35,9 %**	**27,8 %**	**13,6 %**
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.560,24	8.583,98	7.585,47
erweiterte Kreditquote	**36,2 %**	**28,2 %**	**13,9 %**
Pro-Kopf-Verschuldung aus Kreditaufnahmen	2.024,34	1.493,30	745,48

Die um die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich erweiterte Kreditquote der Gemeinde Gehlsbach ist in den letzten Jahren stetig gesunken. Damit einhergehend ist auch die Pro-Kopf-Verschuldung aus Kreditaufnahmen deutlich gesunken.

l) durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

„Mit dieser Kennzahl wird gezeigt, wie viele Jahre die Kommune bei der gegenwärtigen Höhe der planmäßigen Tilgungen zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen rechnerisch benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl kann durch individuelle Anpassungen aufgrund von örtlichen Gegebenheiten (z.B. Verbindlichkeiten ggü. dem Kommunalen Aufbaufonds) und durch die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt werden. **Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.**“ [2]

Berechnung:

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.1 GemHVO)}}{\text{Auszahlungen für planmäßige Tilgung (§ 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO)}}$$

durchschnittl. rechnerische Tilgungsdauer	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	222.958,43	185.888,48	148.715,04
Auszahlungen für planmäßige Tilgung	39.467,51	37.069,95	37.173,44
durchschnittl. rechnerische Tilgungsdauer	**5,6 Jahre**	**5,0 Jahre**	**4,0 Jahre**
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.560,24	8.583,98	7.585,47
Auszahlungen für planmäßige Tilgung	952,30	976,26	998,51
erweiterte durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer	**5,8 Jahre**	**5,1 Jahre**	**4,1 Jahre**
Pro-Kopf-Tilgung	79,25	72,89	73,27

[1] Da die Gemeinde Gehlsbach amtsangehörige Gemeinde mit der geschäftsführenden Stadt Lübz ist, werden die Kassenkredite als Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand unter Position 4.10.1 ausgewiesen.

[2] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

Die um die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich erweiterte durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ist in den letzten Jahren stetig gesunken, da die Gemeinde Gehlsbach keine neuen Investitionskredite aufgenommen hat.

m) Kassenkreditquote

„Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zur Bilanzsumme. Alternativ können diese Kreditaufnahmen auch ins Verhältnis zu den Gesamtverbindlichkeiten gesetzt werden. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kassenkredite hindeuten. **Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.**“ [1]

Berechnung:

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.2 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Kassenkreditquote	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	799.895,99	585.032,55	232.093,95
Bilanzsumme	2.852.928,63	2.768.865,88	2.799.012,79
Kassenkreditquote	**28,0 %**	**21,1 %**	**8,3 %**

Die Gemeinde Gehlsbach ist durchgängig auf Kassenkredite angewiesen. Die Quote konnte jedoch in den letzten Jahren deutlich verringert werden.

7.10.3 Kapitaldeckung des Anlagevermögens

n) Anlagendeckung I

„Die Anlagendeckung I zeigt, ob das langfristig benötigte Anlagevermögen insgesamt aus eigenen Mitteln der Gemeinde finanziert wurde. Diese Kennziffer sollte möglichst über 100 % liegen. Da das Gesamtvermögen der Kommunen zum allergrößten Teil aus Anlagevermögen besteht, zu dessen Finanzierung in erheblichem Umfang Kredite aufgenommen wurden, liegt der Deckungsgrad I in vielen (größeren) Gemeinden deutlich niedriger.“ [2]

Berechnung:

$$\frac{\text{wirtschaftliches Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1+2 GemHVO)}}{\text{Anlagevermögen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)}} \times 100$$

Anlagendeckung I	2019	2020	2021
wirtschaftliches Eigenkapital	1.813.980,02	1.981.180,70	2.352.196,35
Anlagevermögen	2.801.381,39	2.714.339,86	2.756.087,54
Anlagendeckungsgrad I	**64,8 %**	**73,0 %**	**85,3 %**

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).
[2] Düngen & Zeiler, 2016, S. 173.

Der Anlagendeckungsgrad I der Gemeinde Gehlsbach liegt bei etwa 85 Prozent. Somit ist das Anlagevermögen insgesamt größtenteils aus eigenen Mitteln der Gemeinde finanziert.

o) Anlagendeckung II

„Bei der Anlagendeckung II wird nicht nur das Eigenkapital, sondern zusätzlich das langfristige Fremdkapital berücksichtigt. Dieser Deckungsgrad sollte unbedingt über 100 % liegen. Auch diesen Wert erreichen viele Kommunen nicht. Das bedeutet, dass diesen Gemeinden nur die Möglichkeit bleibt, einen Teil des Anlagevermögens mit kurzfristigen Krediten zu bezahlen, es sei denn, sie verzichten auf diese Investitionen. Die Überschuldung dieser Gemeinden hat ein Ausmaß erreicht, das bei privaten Unternehmen in kurzer Zeit die Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit) bedeuten würde.“ [1]

$$\text{Berechnung:} \quad \frac{\text{wirtschaftliches Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1+2+4.2.1+4.10.2 GemHVO)}}{\text{Anlagevermögen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)}} \times 100$$

Anlagendeckung II	2019	2020	2021
wirtschaftliches Eigen- und langfristiges Fremdkapital	2.046.498,69	2.175.653,16	2.508.496,86
Anlagevermögen	2.801.381,39	2.714.339,86	2.756.087,54
Anlagendeckungsgrad II	**73,1 %**	**80,2 %**	**91,0 %**

Der Anlagendeckungsgrad II der Gemeinde Gehlsbach liegt unter 100 % und ist somit als kritisch zu betrachten. In den letzten Jahren war die Entwicklung jedoch positiv.

7.10.4 Liquidität

p) Liquiditätsquote 1. Grades

„Bei einer Quote ≥ 100 % stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Kassenkrediten gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Kennzahl kann durch die Pro-Kopf-Darstellung der liquiden Mittel (in Euro/EW) und der Pro-Kopf-Verschuldung aus Kassenkrediten (in Euro/EW) ergänzt werden. **Anzustreben ist, grundsätzlich keine Kassenkredite in Anspruch zu nehmen. Die Kennzahl ist in diesem Fall nicht ermittelbar. Je geringer die Kassenkredite, desto höher die Kennzahl.** Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Kassenkrediten. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.“ [2]

$$\text{Berechnung:} \quad \frac{\text{liquide Mittel (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO)}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.2 GemHVO)}} \times 100$$

[1] Düngen & Zeiler, 2016, S. 173.
[2] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

Liquiditätsquote 1. Grades	2019	2020	2021
liquide Mittel [1]	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	799.895,99	585.032,55	232.093,95
Liquiditätsquote 1. Grades	**0,0 %**	**0,0 %**	**0,0 %**
Pro-Kopf-Darstellung der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00
Pro-Kopf-Verschuldung aus Kassenkrediten	1.568,42	1.120,75	445,48

Da die Kassengeschäfte der Gemeinde Gehlsbach durch die Stadt Lübz geführt werden, kann die Gemeinde nicht gleichzeitig liquide Mittel und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten aufweisen. Ein positiver Bankbestand wird als Forderung und ein negativer Bankbestand als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Lübz ausgewiesen.

7.10.5 Ergebnisstruktur

q) Steuerquote

„Die Steuerquote einer Gemeinde gibt an, inwieweit sich die Gemeinde aus eigenen Steuermitteln finanzieren kann (Steuerkraft). Eine Gemeinde mit hoher Steuerquote ist relativ unabhängig von staatlichen Zuweisungen und muss sich weniger verschulden. Im Vergleich mit anderen Gemeinden gibt die Steuerquote Auskunft über die Angemessenheit der Steuerbelastung der gegenwärtigen Generation (Generationengerechtigkeit).“ [2]

Berechnung:

$$\frac{\text{Steuererträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO)}} \times 100$$

Steuerquote	2019	2020	2021
Steuererträge [3]	115.070,77	144.858,75	189.765,43
Summe der Erträge	700.256,61	799.808,79	1.058.738,02
Steuerquote	**16,4 %**	**18,1 %**	**17,9 %**

Im Haushaltsjahr ist die Steuerquote leicht gesunken. Obwohl die Steuererträge stark gestiegen sind, sind andere Erträge (vor allem die Zuwendungen) stärker gestiegen.

[1] Als amtsangehörige Gemeinde mit der geschäftsführenden Stadt Lübz weist die Gemeinde Gehlsbach die liquiden Mittel als Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand unter Position 2.2.6.1 aus. Im Haushaltsjahr bestehen jedoch keine Forderungen.
[2] Düngen & Zeiler, 2016, S. 174.
[3] Berücksichtigt werden nur die Steuern, die die Gemeinde selber beeinflussen kann.

r) Zuwendungsquote

„Die Zuwendungsquote deutet an, inwieweit die Gemeinde von allgemeinen staatlichen Zuwendungen abhängig ist.“ [1]

$$\text{Berechnung:} \quad \frac{\text{Zuwendungserträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO)}} \times 100$$

Zuwendungsquote	2019	2020	2021
Zuwendungserträge [2]	425.575,10	462.665,20	662.942,67
Summe der Erträge	700.256,61	799.808,79	1.058.738,02
Zuwendungsquote	**60,8 %**	**57,8 %**	**62,6 %**

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zuwendungsquote gestiegen. Dies liegt vor allem an der im Haushaltsjahr erhaltenen Mindestzuweisung vom Land zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 135,4 TEUR.

s) Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit

„Angezeigt wird der Grad der Deckung der Aufwendungen durch die Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Ggf. wäre diese Kennzahl durch die Pro-Kopf-Darstellung der Salden der Erträge und Aufwendungen (in Euro/EW) zu ergänzen. **Anzustreben ist ein Wert von mindestens 100 %.**“ [3]

$$\text{Berechnung:} \quad \frac{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO)}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO)}} \times 100$$

Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit	2019	2020	2021
Summe der Erträge	700.256,61	799.808,79	1.058.738,02
Summe der Aufwendungen	727.869,60	792.100,10	880.112,20
Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit	**96,2 %**	**101,0 %**	**120,3 %**
Pro-Kopf-Darstellung des Saldos der Erträge und Aufwendungen	-54,14	14,77	342,85

Im Haushaltsjahr konnten die Erträge die Aufwendungen decken, sodass der Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Gehlsbach über 100 % liegt. Somit ist auch der Saldo der Erträge und Aufwendungen pro Kopf positiv.

[1] Düngen & Zeiler, 2016, S. 174.
[2] Berücksichtigt werden auch die Steuern, die der Gemeinde zugewiesen werden (Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich).
[3] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

t) Personalintensität

„Die Personalintensität informiert über den Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen. Das Ansteigen dieser Kennzahl kann mit höheren Arbeitsentgelten oder Sozialversicherungsbeiträgen zusammenhängen, aber auch mit einer großzügigen Personalausstattung. Ein effizienter Personaleinsatz kann diese Kennzahl senken. Sie ist damit auch ein Maß für die Arbeitsproduktivität. Im interkommunalen Vergleich werden auch die Personalaufwendungen je Einwohner hinzugezogen.“ [1]

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO)}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO)}} \times 100$

Personalintensität	2019	2020	2021
Personalaufwendungen [2]	81.326,10	89.760,67	89.521,34
Summe der Aufwendungen	727.869,60	792.100,10	880.112,20
Personalintensität	**11,2 %**	**11,3 %**	**10,2 %**
Personalaufwendungen je Einwohner	159,46	171,96	171,83

Die Personalintensität ist im Haushaltsjahr leicht gesunken, da die Personalaufwendungen sogar etwas niedriger ausfallen als im Vorjahr, die Aufwendungen insgesamt jedoch gestiegen sind.

u) Transferaufwandsquote

„Die Transferaufwandsquote kennzeichnet den Umfang kommunaler Zahlungen ohne konkrete Gegenleistung. [3]

Berechnung: $\frac{\text{Transferaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO)}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO)}} \times 100$

Transferaufwandsquote	2019	2020	2021
Transferaufwendungen	398.452,42	333.353,46	371.659,30
Summe der Aufwendungen	727.869,60	792.100,10	880.112,20
Transferaufwandsquote	**54,7 %**	**42,1 %**	**42,2 %**
Transferaufwendungen je Einwohner	781,28	638,61	713,36

Die Transferaufwendungen nehmen grundsätzlich den größten Anteil an den Aufwendungen ein. Die Transferaufwandsquote ist trotz Anstiegs der Transferaufwendungen im Haushaltsjahr konstant geblieben, da die übrigen Aufwendungen ebenfalls gestiegen sind.

[1] Düngen & Zeiler, 2016, S. 174.
[2] Berücksichtigt werden auch die sonstigen Personalaufwendungen, die unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen werden (Kontenart 561).
[3] Düngen & Zeiler, 2016, S. 175.

v) Zinsaufwandsquote

„Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Sie lässt jedoch keine Aussage zum Zinsniveau oder zur Struktur oder den Laufzeiten der Verbindlichkeiten zu. Die Kennzahl kann durch die Zinsaufwendungen pro Kopf (in Euro/EW) ergänzt werden. Mögliche Sondereffekte können aufgrund sonstiger Finanzaufwendungen (z.B. Verlustausgleich) auftreten. Dies ist bei der individuellen Interpretation dieser Kennzahl zu beachten. **Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.**“ [1]

Berechnung:

$$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO)}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO)}} \times 100$$

Zinsaufwandsquote	2019	2020	2021
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.589,40	3.999,24	1.556,91
Summe der Aufwendungen	727.869,60	792.100,10	880.112,20
Zinsaufwandsquote	**0,8 %**	**0,5 %**	**0,2 %**
Zinsaufwendungen pro Kopf	10,96	7,66	2,99

Die Zinsaufwandsquote ist in den letzten Jahren stetig gesunken. Damit einhergehend sind auch die Zinsaufwendungen pro Kopf gesunken.

7.11 Anlage: Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

[1] KoFiStA-Kennzahl des Landesrechnungshofes M-V (Stand: 05.12.2020).

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in € 1	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in € 2	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in € 3	Ergebnis des Haushaltsjahres in € 4	Abweichung im Haushaltsjahr in € 5	Erläuterung Kontonummer
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	233.556,21	0,00	233.556,21	322.629,45	-89.073,24	40
		darunter:						
	1.1	Grundsteuer A	26.000,00	0,00	26.000,00	25.739,80	260,20	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	43.500,00	0,00	43.500,00	43.308,26	191,74	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	40.156,21	0,00	40.156,21	116.494,76	-76.338,55	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	108.500,00	0,00	108.500,00	118.843,99	-10.343,99	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.900,00	0,00	10.900,00	13.815,55	-2.915,55	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	4.500,00	0,00	4.500,00	4.427,09	72,91	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	466.500,00	0,00	466.500,00	530.283,13	-63.783,13	41
		darunter:						
	2.1	Schlüsselzuweisungen	286.600,00	0,00	286.600,00	286.631,92	-31,92	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	135.000,00	0,00	135.000,00	135.386,30	-386,30	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	573,89	-573,89	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	41.500,00	0,00	41.500,00	98.293,68	-56.793,68	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
		darunter:						
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.800,00	0,00	42.800,00	42.345,63	454,37	43
		darunter:						
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	42.500,00	0,00	42.500,00	42.039,16	460,84	(432)
	4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	300,00	0,00	300,00	306,47	-6,47	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	0,00	86.300,00	105.520,85	-19.220,85	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:						
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.300,00	0,00	86.300,00	105.520,85	-19.220,85	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442,447,448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.800,00	0,00	6.800,00	6.888,30	-88,30	47
		darunter:						
	8.1	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	58,00	-58,00	(471, 472, 479)
	8.2	Sonstige Finanzerträge	6.800,00	0,00	6.800,00	6.830,30	-30,30	(473 - 479)
9.	+	Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	15.300,00	0,00	15.300,00	51.070,66	-35.770,66	451,46,48
		darunter:						
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	16.127,77	-16.127,77	(461)
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	1.916,43	-1.916,43	(4661)
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(451)
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**851.256,21**	**0,00**	**851.256,21**	**1.058.738,02**	**-207.481,81**	
11.	-	Personalaufwendungen	89.400,00	0,00	89.400,00	86.995,80	2.404,20	50
		darunter:						
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.809,75	0,00	228.809,75	190.868,69	37.941,06	52
		darunter:						
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	50.662,08	0,00	50.662,08	48.638,17	2.023,91	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	51.188,26	0,00	51.188,26	30.003,05	21.185,21	(523)
14.	-	Abschreibungen	102.870,00	0,00	102.870,00	182.786,96	-79.916,96	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.656,21	0,00	371.656,21	371.659,30	-3,09	54
		darunter:						
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	52.200,00	0,00	52.200,00	52.389,82	-189,82	(541)
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
	15.3	Gewerbesteuerumlage	13.356,21	0,00	13.356,21	13.356,21	0,00	(5431)
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	198.700,00	0,00	198.700,00	198.573,25	126,75	(54421)
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	107.400,00	0,00	107.400,00	107.340,02	59,98	(54422)
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5449)
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
		darunter:						
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(556)
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)

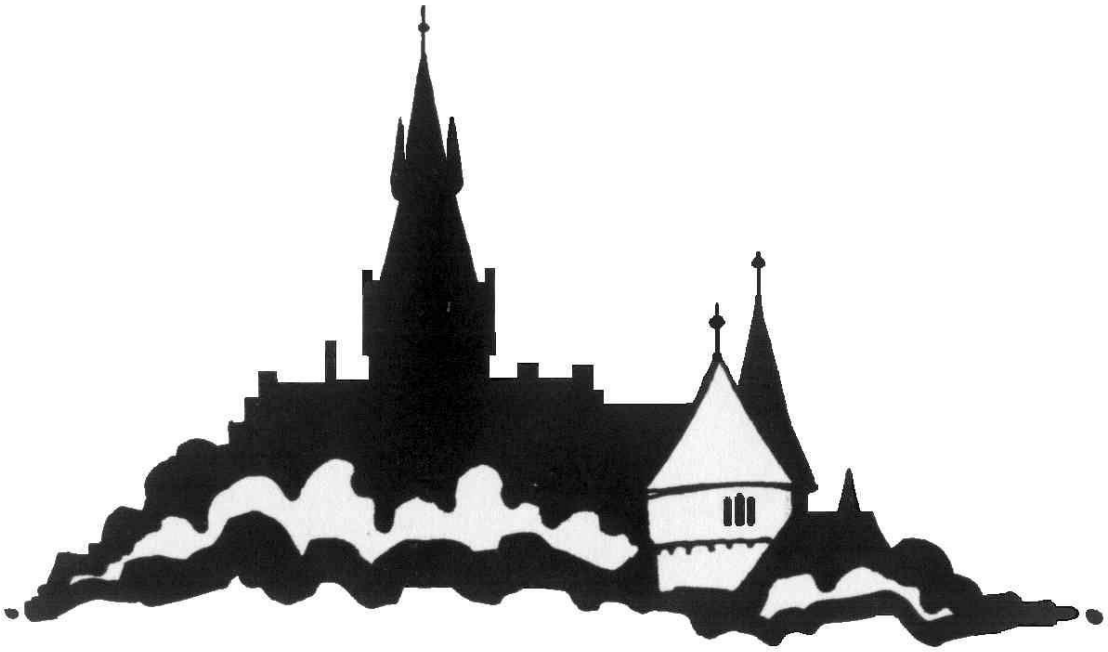
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in € 1	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in € 2	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in € 3	Ergebnis des Haushaltsjahres in € 4	Abweichung im Haushaltsjahr in € 5	Erläuterung Kontonummer
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.400,00	0,00	1.400,00	1.556,91	-156,91	57
		darunter:						
	17.1	Zinsaufwendungen	1.400,00	0,00	1.400,00	1.471,91	-71,91	(571 - 579)
	17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	85,00	-85,00	(571 - 579)
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	52.120,25	0,00	52.120,25	46.244,54	5.875,71	56
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**846.256,21**	**0,00**	**846.256,21**	**880.112,20**	**-33.855,99**	
20.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**178.625,82**	**-173.625,82**	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	3.480,92	-3.480,92	492
		darunter:						
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4922)
	22.2	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4923)
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	84.572,97	-84.572,97	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**97.533,77**	**-92.533,77**	
		nachrichtlich						
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	-953.060,05	- - - - -	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	-855.526,28	- - - - -	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

Gemeinde Gehlsbach



Anlagen

zum Jahresabschluss 2021

Inhalt

8.1 Rechtsgrundlagen 94

8.2 Anlagenübersicht 95

8.3 Forderungsübersicht 97

8.4 Verbindlichkeitenübersicht 98

8.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 99

7.1 Rechtsgrundlagen

Auszüge aus den wesentlichen Vorschriften:

§ 50 GemHVO M-V (Anlagenübersicht)

(1) In der Anlagenübersicht sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten, die kumulierten Abschreibungen sowie die Restbuchwerte des Anlagevermögens der Gemeinde zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen sowie die Zuschreibungen und die Abschreibungen darzustellen.

(2) Sofern auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen wurden, sind diese Absetzungen pro Posten offen auszuweisen.

§ 51 GemHVO M-V (Forderungsübersicht)

(1) In der Forderungsübersicht sind die Forderungen der Gemeinde nachzuweisen.

(2) Anzugeben sind der Gesamtbetrag zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Forderungen, unterteilt nach Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren. Ferner sind die auf die Forderungen vorgenommenen Wertberichtigungen bei jedem Posten anzugeben.

§ 52 GemHVO M-V (Verbindlichkeitenübersicht)

(1) In der Verbindlichkeitenübersicht sind die Verbindlichkeiten der Gemeinde nachzuweisen.

(2) Anzugeben sind der Gesamtbetrag zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Verbindlichkeiten, unterteilt nach Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.

§ 53 GemHVO M-V (Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen)

Die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen ist unter Angabe der betroffenen Teilhaushalte wie folgt zu gliedern:

1. Aufwandsermächtigungen,
2. Ein- und Auszahlungsermächtigungen und
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

In der Übersicht sind ferner die aus Verpflichtungsermächtigungen in den kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen darzustellen.

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **02.07.2024 / 16:13:35**
erstellt von: **Eric Letkemann**
erstellt für: **23 Gehlsbach**
Haushaltsjahr: **2021**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2020	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2020	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Anlagenübersicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	3.899,34	0,00	0,00	0,00	3.899,34	81,24	0,00	194,97	0,00	0,00	0,00	276,21	3.623,13	3.818,10
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	8.644,06	0,00	0,00	0,00	8.644,06	3.961,83	0,00	432,20	0,00	0,00	0,00	4.394,03	4.250,03	4.682,23
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	12.543,40	0,00	0,00	0,00	12.543,40	4.043,07	0,00	627,17	0,00	0,00	0,00	4.670,24	7.873,16	8.500,33
1.2 Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	3.002,30	0,00	0,00	0,00	3.002,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.002,30	3.002,30
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	273.819,31	0,00	0,00	1.514,91	275.334,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.334,22	273.819,31
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	774.328,70	214.926,05	33.061,00	-1.530,00	954.663,75	187.199,49	10.745,83	65.423,28	0,00	0,00	0,00	241.876,94	712.786,81	587.129,21
1.2.4 Infrastrukturvermögen	3.438.002,09	0,00	0,00	0,00	3.438.002,09	1.715.702,64	0,00	101.929,62	0,00	0,00	0,00	1.817.632,26	1.620.369,83	1.722.299,45
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	313,00	0,00	0,00	0,00	313,00	102,13	0,00	7,83	0,00	0,00	0,00	109,96	203,04	210,87
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	138.190,96	26.350,82	0,00	0,00	164.541,78	81.964,76	0,00	9.213,25	0,00	0,00	0,00	91.178,01	73.363,77	56.226,20
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.471,92	610,35	0,00	4.426,11	68.508,38	46.908,76	0,00	5.585,81	0,00	0,00	0,00	52.494,57	16.013,81	16.563,16
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	4.977,68	0,00	-4.426,11	551,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551,57	0,00
Summe Sachanlagen	4.691.134,28	246.864,90	33.061,00	-15,09	4.904.923,09	2.031.877,78	10.745,83	182.159,79	0,00	0,00	0,00	2.203.291,74	2.701.631,35	2.659.256,50
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **02.07.2024 / 16:13:35**
erstellt von: **Eric Letkemann**
erstellt für: **23 Gehlsbach**
Haushaltsjahr: **2021**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2020	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2020	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	46.583,03	0,00	0,00	0,00	46.583,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.583,03	46.583,03
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	46.583,03	0,00	0,00	0,00	46.583,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.583,03	46.583,03
Summe Anlagevermögen	4.750.260,71	246.864,90	33.061,00	-15,09	4.964.049,52	2.035.920,85	10.745,83	182.786,96	0,00	0,00	0,00	2.207.961,98	2.756.087,54	2.714.339,86
2.1 Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.763.642,04	148.273,00	0,00	4.426,11	1.916.341,15	815.967,44	0,00	98.293,68	0,00	0,00	0,00	914.261,12	1.002.080,03	947.674,60
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	45.225,00	0,00	0,00	0,00	45.225,00	38.227,40	0,00	306,47	0,00	0,00	0,00	38.533,87	6.691,13	6.997,60
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	61.143,08	126.279,34	61.143,08	-4.426,11	121.853,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.853,23	61.143,08
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.870.010,12	274.552,34	61.143,08	0,00	2.083.419,38	854.194,84	0,00	98.600,15	0,00	0,00	0,00	952.794,99	1.130.624,39	1.015.815,28

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	kumulierte Wertbrichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvorjahres	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**								
	a) Gebührenforderungen	375,18	172,81	286,08	834,07	458,89	375,18	332,52	
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	c) Steuerforderungen	15.905,95	432,54	560,04	16.898,53	992,58	15.905,95	29.380,49	
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	961,68	432,54	365,04	1.759,26	797,58	961,68	921,86	
	bb) Gewerbesteuer	14.455,52	0,00	0,00	14.455,52	0,00	14.455,52	27.964,88	
	cc) Sonstige	488,75	0,00	195,00	683,75	195,00	488,75	493,75	
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	**16.281,13**	**605,35**	**846,12**	**17.732,60**	**1.451,47**	**16.281,13**	**29.713,01**	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.058,52	1.305,06	66,36	5.429,94	1.371,42	4.058,52	1.605,52	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.630,56	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	5.199,32	0,00	0,00	5.199,32	0,00	5.199,32	3.757,25	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	17.386,28	0,00	0,00	17.386,28	0,00	17.386,28	16.962,54	
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**42.925,25**	**1.910,41**	**912,48**	**45.748,14**	**2.822,89**	**42.925,25**	**53.668,88**	

**** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ****

Verbindlichkeitenübersicht 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €	in €	in €	in €	in €
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	33.750,30	80.804,74	34.160,00	148.715,04	185.888,48
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.750,30	80.804,74	34.160,00	148.715,04	185.888,48
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790,47	0,00	0,00	1.790,47	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	232.093,95	0,00	0,00	232.093,95	585.032,55
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentichen Bereich	1.018,58	4.283,19	2.283,70	7.585,47	8.583,98
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	6.517,78	0,00	0,00	6.517,78	8.180,17
4.	**Summe der Verbindlichkeiten**	**275.171,08**	**85.087,93**	**36.443,70**	**396.702,71**	**787.685,18**

**** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ****

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	**Aufwandsermächtigungen**			
	Produkt 11104 - Gremien	14.400,00	12.900,00	0,00
	Produkt 11401 - Wohnungswirtschaft	66.571,83	65.340,70	0,00
	Produkt 11402 - Liegenschaften	16.428,17	12.024,16	0,00
	Produkt 11403 - Gemeindearbeiter	87.300,00	86.729,77	0,00
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	1.700,00	1.437,11	0,00
	Produkt 11601 - Finanzen und Controlling	100,00	43,98	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr inkl. Jugendwehr	30.900,00	19.606,29	0,00
	Produkt 21102 - Schulkostenbeiträge	38.946,78	26.319,96	0,00
	Produkt 21502 - Schulkostenbeitäge Regionale Schule	43.553,22	42.433,74	0,00
	Produkt 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.600,00	6.782,61	0,00
	Produkt 36100 - Förderung von Kindern in Tagespflege (Tagesmütter)	51.400,00	52.389,82	0,00
	Produkt 36602 - Spielplätze	4.400,00	1.632,46	0,00
	Produkt 42100 - Förderung des Sports	800,00	0,00	0,00
	Produkt 42401 - Sportplatz	2.400,00	3.478,90	0,00
	Produkt 42402 - Turnhalle	4.100,00	4.103,66	0,00
	Produkt 51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	15.262,84	15.163,54	0,00
	Produkt 53800 - Abwasserbeseitigung	1.198,97	1.198,97	0,00
	Produkt 54100 - Gemeindestraßen	78.069,19	79.037,57	0,00
	Produkt 54101 - Straßenbeleuchtung	3.069,00	24.857,38	0,00
	Produkt 54300 - Landesstraßen	100,00	0,00	0,00
	Produkt 54500 - Straßenreinigung, Winterdienst, Sonstiges	11.500,00	240,89	0,00
	Produkt 55100 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	1.850,11	3.595,14	0,00
	Produkt 55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	42.149,89	42.155,33	0,00
	Produkt 55301 - Friedhofs- und Bestattungswesen	100,00	7,83	0,00
	Produkt 57302 - Dorfgemeinschaftshäuser	7.500,00	57.610,14	0,00
	Produkt 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	309.300,00	404.123,31	0,00
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.400,00	1.471,91	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	**836.100,00**	**964.685,17**	**0,00**
2.	**Auszahlungsermächtigungen**			
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Produkt 11104 - Gremien	14.400,00	12.860,00	0,00
	Produkt 11401 - Wohnungswirtschaft	57.971,83	51.018,53	0,00
	Produkt 11402 - Liegenschaften	16.428,17	1.431,23	0,00
	Produkt 11403 - Gemeindearbeiter	81.500,00	80.354,93	0,00
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	1.600,00	1.053,34	0,00
	Produkt 11601 - Finanzen und Controlling	100,00	43,98	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr inkl. Jugendwehr	27.100,00	17.173,48	0,00
	Produkt 21102 - Schulkostenbeiträge	38.946,78	26.319,96	0,00
	Produkt 21502 - Schulkostenbeitäge Regionale Schule	43.553,22	42.433,74	0,00

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2021

Gemeinde: 23 Gehlsbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
	Produkt 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.600,00	1.757,94	0,00
	Produkt 36100 - Förderung von Kindern in Tagespflege (Tagesmütter)	51.400,00	55.542,90	0,00
	Produkt 36602 - Spielplätze	2.600,00	59,95	0,00
	Produkt 42100 - Förderung des Sports	800,00	0,00	0,00
	Produkt 42402 - Turnhalle	2.530,00	2.307,08	0,00
	Produkt 51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	13.462,84	11.143,34	0,00
	Produkt 53800 - Abwasserbeseitigung	1.198,97	1.198,97	0,00
	Produkt 54100 - Gemeindestraßen	4.269,19	5.387,98	0,00
	Produkt 54101 - Straßenbeleuchtung	3.069,00	-4.841,48	0,00
	Produkt 54500 - Straßenreinigung, Winterdienst, Sonstiges	11.500,00	246,72	0,00
	Produkt 55100 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	150,11	70,00	0,00
	Produkt 55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	42.149,89	42.149,89	0,00
	Produkt 57302 - Dorfgemeinschaftshäuser	6.200,00	3.112,21	0,00
	Produkt 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	309.300,00	323.584,55	0,00
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.400,00	1.471,91	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	**733.230,00**	**675.881,15**	**0,00**
2.2	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	0,00	378,30	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr inkl. Jugendwehr	0,00	232,05	0,00
	Produkt 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	4.426,11	0,00
	Produkt 42401 - Sportplatz	30.000,00	19.647,82	0,00
	Produkt 57302 - Dorfgemeinschaftshäuser	0,00	551,57	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**30.000,00**	**25.235,85**	**0,00**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	38.200,00	38.171,95	0,00
	Produkt 61899 - Verrechnung Einheitskasse	0,00	1.106.654,51	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**38.200,00**	**1.144.826,46**	**0,00**
	Summe Auszahlungsermächtigungen	**801.430,00**	**1.845.943,46**	**0,00**

**** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ****